

BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

DOSSIER:

MAGIE DES **MIKROBIOMS**

BEAUTYCARE VON INNEN
NACH AUSSEN

PFLEGE- KLASSIKER

WIRKSAM UND BEWÄHRT –
ALOE VERA NEU ENTDECKEN

MODISCH STILVOLL

FASHION- UND STYLE-TIPPS FÜR
DEN HERBSTTYP





Dr. med. Christine
SCHRAMMEK
derma.cosmetics

Die medizinisch inspirierte Pflegerie aus der professionellen Kosmetik

Haut hat viele Gesichter.
Wir haben die Lösung.

Mit wenigen Klicks zum
kostenlosen Probepaket.



Seit über 60 Jahren steht Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik im Zeichen der Schönheit.

Als Dermatologinnen liegt uns Ihre Haut besonders am Herzen! Die Verbindung von Medizin mit Kosmetik macht unsere Produkte zu wirksamen Begleitern mit dem Anspruch, Menschen zu einer schönen und gepflegten Haut zu verhelfen. Denn dies trägt massgeblich zum physischen und psychischen Wohlbefinden bei.

Wegbereitende Innovationen wie die erste «BB Cream» Blemish Balm oder die GREEN PEEL® Kräuterschälkur haben Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik zu einer der beliebtesten Marken weltweit bei Kosmetiker*innen und Anwender*innen gemacht.

Herzliche Grüsse

Dr. Christine Schrammek-Drusio

Dr. med. Christine Schrammek-Drusio,
Dermatologin, Allergologin und Anti-Aging Expertin

Christina Drusio
DERMATOLOGIST

Christina Drusio, Fachärztin für Dermatologie und Venerologie

- ✓ Mit den Hautärztinnen Dr. med. Christine Schrammek-Drusio und Christina Drusio entwickelt
- ✓ Medizinisch inspiriert und effektiv in der Wirkung
- ✓ Individuell auf unterschiedliche Hautbedürfnisse abgestimmt
- ✓ Hoher Wirkstoffanteil und herausragende Qualität
- ✓ Unabhängige Studien zur Wirksamkeit
- ✓ Exzellente Verträglichkeit – dermatologisch bestätigt
- ✓ Keine Tierversuche
- ✓ Made in Germany



Simon Keller AG
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf

+41 34 420 08 00
info@simonkeller.ch
www.simonkeller.ch

Keller
simonkeller.ch

Innen wie aussen

ALLES IM LOT

Es gibt diese Tage, an denen einfach alles passt: genug geschlafen, ganz in Ruhe das Frühstück genossen und vielleicht sogar frische Luft geschnappt zwischen zwei Terminen. Kleine Inseln im Balanceakt „Alltag“, die zeigen: ein gesundes Gleichgewicht ist gleichzusetzen mit Wohlfühlen – auch in der eigenen Haut. Apropos, diese liebt ein gesundes Mittelmaß: Nicht zu viel und nicht zu wenig Pflege, wie unser Dossierthema „Die Magie des Mikrobioms“ erklärt. Entspannung als Schlüssel zur inneren Balance: Wie gut das über gezielte Massagen funktioniert, zeigt der Gastbeitrag „Magic Touch“. Traditionelle Grifftechniken, unterstützt von Klassikern aus der Naturkosmetik wie beispielsweise Aloe vera. Echte Balance entsteht dort, wo wir uns Zeit nehmen: Für unsere Haut, für unser Wohlbefinden, für Begegnung und Austausch wie der Artikel „Erfolgsfaktor Networking“ beschreibt. Nun wünschen wir viel Spass beim Lesen!



FOTO: PROSTOCK-STUDIO/SHUTTERSTOCK.COM



Ihre

Judith Lorenzon

Judith Lorenzon (re.)
Editor-in-Chief BEAUTY FORUM Ed. Swiss

&

Nadine Schwarz

Nadine Schwarz (li.)
Deputy Editor-in-Chief BEAUTY FORUM Ed. Swiss

Foto: Ekaterina Jurkova/Shutterstock.com



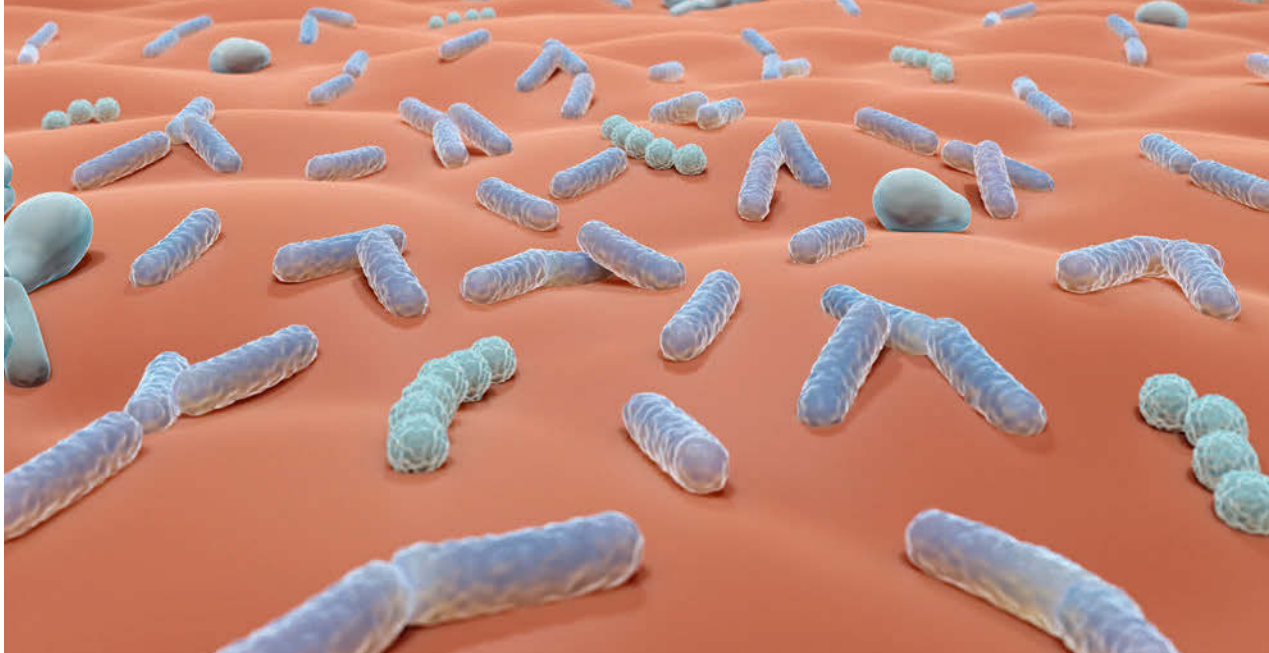
beauty-forum.ch/events

BEAUTY FORUM
by COSMOPROF
Festival

**TICKETS
SICHERN!**

MESSE MÜNCHEN
18.+19. OKTOBER 2025

FEEL THE FUTURE OF BEAUTY



INHALT

OKTOBER 2025

SKIN & BODYCARE CLASSICS

Pflege

- 6 Intro**
Zurück zu den Wurzeln –
klassische Naturkosmetik
- 8 Comeback eines Klassikers!**
Aloe vera als Pflege-
Allrounder für schöne Haut
- 12 Schönheit unter Druck**
Kinder und Jugendliche in der
Kabine
- 14 Lips – Trends und
Treatments**
Neue Pflegekonzepte für
geschmeidige Lippen
- 17 Produkt-News**
- 18 Was würden Sie tun?**
Serie
- 19 Stets informiert!**
Dos und Don'ts in der
Kabinenanwendung
- 20 Exosomen – Botenstoffe für
bessere Haut**
Unsichtbare Helfer für völlig
neue Perspektiven in der
Hautpflege

- 24 Kurz erklärt**
Mikrodermabrasion

- 28 Kurz erklärt**
Fruchtsäure-Peelings

29 Produkt-News

Hand & Nagel

- 22 Lichtqualität zählt**
Lichthärtungsgeräte für die
Nagelmodellage im Überblick

Wellness

- 26 Magic Touch**
Die tiefe Wirkung manueller
Berührungstechniken

HIGH COMPETENCE

Medical Beauty

- 42 Chronisch-entzündliche
Haarfollikel**
Nützliche Informationen rund
um Acne inversa als eine
Sonderform der Akne

D 36

DOSSIER

HAUTSACHE LEBENDIG

Haut ist mehr als nur Hülle:
Sie bietet unzähligen Mikro-
organismen ein Zuhause.

- 34 Intro**
Das Mikrobiom ist essen-
ziell für ein frisches, eben-
mässiges Hautbild.
- 36 Die Haut lebt**
Die Haut als Schutzmantel
und Lebensraum für kleine
Beauty-Helfer.
- 39 Mikroben als Beauty-
Booster?**
Die Bedeutung von Prä- und
Probiotika-Pflegeanwen-
dungen für die Kabine.
- 40 Stärken und schützen**
Das Zusammenspiel von
Mikroorganismen auf der
Haut ist sensibel. Wie lässt
sich dieses Gleichgewicht
daher gezielt unterstützen?

14

LIPS – TRENDS UND TREATMENTS

Hightech-Wirkstoffe und neue Beauty-Tools

BUSINESS & COMMUNITY

- 45 **Branchen-News**
- 46 **Institut des Monats**
Sense Treatments
- 49 **Ja, like mich doch!**
- 50 **Digitales Beauty Consulting**
Online-Beratung im Bereich
Beauty, Wellness und Kos-
metik
- 52 **Virtuelle Beratung, realer
Erfolg**
Digital erfolgreich umsetzen
- 54 **Erfolgsfaktor Networking**
Nützliche Kooperationen und
Open Innovations

STYLE & FASHION

- 57 **Farb-Coach**
Serie: Teil 3 Herbsttyp

LIFESTYLE & SELFCARE

Ernährung & Fitness

- 60 **Flexitarisch gesund**
Weniger Fleisch, mehr
Pflanzenpower als
Ernährungskonzept

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 62 Ausbildungen, Impressum
- 65 Horoskop
- 66 Vorschau



„DER HERBSTTYP STRAHLT IN SATTEN UND CHARISMATISCHEN FARBEN SOWIE MATERIALIEN MIT CHARAKTER.“

Kevin Brunner, Fashion Stylist und Marketingexperte



BEAUTY FORUM Edition Swiss ist auch als E-Paper erhältlich.
www.beauty-forum.ch/magazine

Titelbild: Phoenixns/
SHUTTERSTOCK.COM



COMEBACK *eines* KLASSIKERS

Seit jeher vertrauen Menschen auf die Kraft der Natur, wenn es um Gesundheit und Wohlbefinden geht. Zu den wahren Schätzen unter den Naturheilmitteln zählt Aloe vera – eine Pflanze, die nicht nur heilt, sondern auch schützt. Ob bei Hautalterung, Entzündungen oder Irritationen: Aloe vera entfaltet ihre Wirkung von innen und aussen und schenkt der Haut mit über 400 wertvollen Inhaltsstoffen neue Lebenskraft. Wie genau die Pflanze wirkt und was sie im kosmetischen Kontext leisten kann, erfahren Sie im Artikel.

Die Wüstenlilie Aloe vera (Aloe Barbadensis) ist ein Liliengewächs, das seit Jahrtausenden für seine mehr als 400 Inhaltsstoffe an Vitaminen, Mineralstoffen und Flavonoiden bekannt ist und in all diesen Zeiten zu Heil- und Schönheitszwecken genutzt wurde und immer noch wird. Eine genügsame Pflanze, die Wärme liebt, nur wenig Wasser und Pflege benötigt.

Kleopatra soll sie als Schönheitspaste verwendet haben, die sie hin und wieder durch Hagebuttenöl ergänzte. Diese Paste findet heutzutage nur noch Anwendung in der Strahlentherapie zum Schutz vor Verbrennungen. Aus Überlieferungen von Hildegard von Bingen, einer Heiligen für Gesundheit und Wohlergehen, ist bekannt, dass sie im 12. Jahrhundert auf die Heilkraft der Aloe vera bei Hauterkrankungen und -entzündungen wie Akne und Geschwüre u. v. m. setzte.

NEU ENTDECKT VON DER KOSMETIKINDUSTRIE

Bis vor knapp 100 Jahren wurde die Aloe vera vorwiegend zu Heil- und eher weniger zu reinen Schönheitszwecken verwendet. Dann wurde es plötzlich still um sie, bis die Kosmetikindustrie die kosmetische Wirkung ihres vielseitigen Gels im Inneren der Blätter vor einem Vierteljahrhundert für sich entdeckte, die aus drei Schichten bestehen:

- der äusseren, die die Pflanze vor dem Austrocknen schützt

„ALOE VERA SPIELT BEI SLOW-AGING UND DER HAUTVERJÜNGUNG EINE GROSSE WICHTIGE ROLLE.

- der darunterliegenden Faserschicht mit leicht gelblichem Saft, der eine heilende Wirkung hat
- der innenliegenden Mesenchymschicht, die aus einem Gel zu fast 100 Prozent Wasser besteht und kosmetisch von grossem Interesse ist.

ÄUSSERE ANWENDUNG

Äusserlich wird das Gel hauptsächlich in der Gesichts-, Körper- und Haarpflege angewendet. Es kann die Hautbalance wiederherstellen, die Haut regenerieren, beruhigen, verjüngen und straffen.

Und es kann nicht nur in unsere Epidermis, sondern auch in die tieferen Hautschichten und unser Gewebe eindringen und den Zellerneuerungsrythmus deutlich erhöhen. Und es kann Feuchtigkeit speichern, binden und regulieren.

Da die Aloe vera ebenfalls in der Lage ist, Entzündungen zu hemmen und bei Hautjucken, Sonnenbränden, Neurodermitis, Psoriasis, Brand- und Schnittwunden u. v. m. zu helfen, ist sie geradezu ein Tausendsassa, deren Potenzial für unsere Branche sicher noch längst nicht vollständig ausgeschöpft und erkundet ist.

INNERE ANWENDUNG

Neben der äusseren Anwendung sind inzwischen auch die Vorzüge der inneren Anwendung in Form von Trinksäften und Nahrungsergänzungsmitteln bekannt.

Hierfür werden häufig ganze Blätter verwendet. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, sollten täglich ein bis zwei Esslöffel Saft über sechs bis zwölf Wochen eingenommen werden. Der Hauptbestandteil des Saftes sollte ein reines Aloe-vera-Gel sein, das für Reinheit und Qualität des jeweiligen Produkts steht.

Wenn die Aloe vera ihre heilende Wirkung behalten soll, ist sie nach ganz klaren Regeln anzubauen, zu ernten, zu verarbeiten und zu konservieren. Aloe vera wird auch als Nahrungsergänzungsmittel, zum Beispiel in Kapselform mit Hyaluronsäure, Hagebutte wie zu Kleopatras Zeiten – plus Biotin gegen das Altern – eingesetzt. Das stärkt das Immunsystem und es unterstützt den Körper dabei, beweglich zu sein. Der Extrakt hat nicht nur eine feuchtigkeitsspeichernde Wirkung, sondern begünstigt auch die Speicherfähigkeit der Hyaluronsäure im Gewebe, was sich positiv auf die äus-



sere und innere Schönheit auswirkt. Er wird auch in vielen anderen Zusammensetzungen angeboten. Feststeht: Sowohl Extrakte als auch Säfte können die Wundheilung fördern und gegen Entzündungen helfen, wobei der Hauptbestandteil der Säfte ein reines Aloe-vera-Gel sein muss. Doch Vorsicht vor Wechselwirkungen: Wer Cortison-Tabletten oder Antidiabetika einnimmt bzw. spritzt, sollte mindestens zwei Stunden Pause zwischen den jeweiligen Einnahmen verstreichen lassen.

ANWENDUNG IN DER KABINE

In der Kabine eignen sich ganzheitliche Aloe-vera-Behandlungen und Kuren, die durch weiterführende Heimbehandlungen – innerlich und äusserlich – idealerweise ergänzt werden. Das stärkt vor allem die Abwehrkräfte, reinigt und entschlackt den Körper, verjüngt die Haut und polstert sie auf. Hautprobleme wie Akne, Neurodermitis und Psoriasis werden verbessert.

Aloe vera spielt bei Slow-Aging und der Hautverjüngung eine sehr grosse wichtige Rolle. Zusammen mit EGF-haltigen Cremes lassen sich so – vor allem bei einer bereits sichtbar nachlassenden Hautelastizität – sehr gute Ergebnisse erzielen. Sie sind den natürlichen, in unserem Blut vorhandenen EGFs (Epidermal Growth Factor, einem zweiprozentigen Peptid und empfindlichen Protein) nachempfunden. Sie werden immer erst dann aktiviert, wenn unser Körper sie be-

nötigt, wie beispielsweise dann, wenn wir uns in den Finger schneiden oder anderweitig verletzen. In dem Moment, in dem es passiert, regen sie unsere Hautzellen an, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren und neues Kollagen zu produzieren.

Das geschieht unter anderem auch bei einem medizinischen Vampir-lifting, bei dem das EGF aus dem Eigenblut verwendet und mithilfe von Microneedling durch kleine Hautverletzungen in die Haut gebracht wird. Diese Behandlung darf ausschliesslich von Medizinern genutzt werden. Beauty-Profis können hingegen eine vegane Alternative, das vegane Vampir-lifting – eine unblutige Schönheitsbehandlung –, anbieten, die ebenfalls sehr effektiv ist. Das verwendete pflanzliche EGF stammt unter anderem aus Gerstensamenextrakt. Weitere EGF-Zell-Booster können Weizensamen-, Algen-, Orchideen- und Moossamen-Stammzellenextrakte sein.

1. EINZEL-/GANZHEITLICHE ALOE-VERA-BEHANDLUNGEN

Ablauf der Gesichtsbehandlung:

- Reinigung mit Aloe-vera-Reinigungsgel
- Enzym-Peeling und Vapozone mit Lavendelöl
- Aloe-vera-Honig-Arganöl-Massage
- Variante I: Ampullen-Serum-Konzentrat mit Aloe vera sanft mit den Händen einmassieren und an-

Tipp

Vor allen Aloe-vera-Profibehandlungen sollten unsere Kundinnen mit einem kleinen Gläschen Aloe-vera-Saft auf die jeweilige Behandlung eingestimmt werden.

schliessend mit einem Rosenquarz und Arganöl fortsetzen

- Variante II: leitfähiges, beruhigendes Aloe-vera-Gel für Behandlungen mit Radiofrequenz, Mesoporation, Iontophorese oder Ultraschall. Die jeweilige Behandlung eignet sich für eine zwei- bis dreimalige Kur nach jeweils vier bis sechs Wochen
- Aloe-vera-Tuchmaske, die der körpereigenen Hautmatrix entspricht, zwischen zehn bis 60 Minuten einwirken lassen
- Aloe-vera-Gel
- leichtes Tages-Make-up

Ablauf der Körperbehandlung:

- Abreibungen mit Aloe-vera-Saft
- Aloe-vera-Honig-Arganöl-Massage
- Hot-Stone-Auflage mit Vulkansteinen

Ablauf für die Heimbehandlung:

- Zu Hause sollte die intensive Ampullen-Kur mit Serum Concentrate bei Variante I sechs Tage fortgesetzt und bei Variante II um eine Woche ergänzt werden. Dadurch wird die Hautbarriere gestärkt und die Haut von innen heraus mit Nährstoffen und Feuchtigkeit versorgt. Am besten auch noch durch eine zusätz-





Äusserlich wird das Aloe-vera-Gel hauptsächlich in der Gesichts-, Körper- und Haarpflege angewendet.

liche Einnahme von Aloe-vera-Saft bzw. einem Nahrungsergänzungsmittel mit Aloe vera.

2. VEGANES VAMPIRLIFTING MIT VEGANEN EGF-FRISCHZELLEN

Diese Aloe-vera-Behandlung eignet sich bei nachlassender Hautelastizität für Gesicht, Hals, Dekolleté und Hände.

Damit der pflanzliche EGF-Wirkstoff aus der Tabakpflanze Nicotiana glauca, der wie unser Hautfett aufgebaut ist, in unsere Haut eindringen kann, braucht er eine Cremebasis aus reinem, pflanzlichem Zellmaterial und einen pflanzlichen Aktivator. Daraus ergeben sich Zellformen, die den menschlichen Hautlipiden ähnlich sind.

Sie aktivieren das EGF-Molekül und lagern sich in den Zellwänden ein, wie das auch beim medizinischen Vampirlifting geschieht. Die Wirk-

stoffe, eingekapselt in Liposomen oder Phytolipidcremes, werden wie in einem trojanischen Pferd so durch die Schutzbarriere geschleust.

Ablauf der Behandlung:

- Aloe-vera-Hautreinigung
- Ferment-Peeling mit Vapozon und Hagebuttenöl
- Haut mit Aloe-vera-Wasser abpatern
- Tuchmaske mit Aloe vera zwischen zehn bis 60 Minuten einwirken lassen
- Aloe-vera-Maske auf Hals, Dekolleté, Hände
- Frischzellencreme aus drei Komponenten (Aktivator, EGF-Serum und Plasmafluid) anmischen
- angemischte Frischzellencreme auf Gesicht, Hals, Dekolleté, Hände auftragen und sanft mit den Händen und im Anschluss daran mit einem Rosenquarz einmassieren
- leichtes Tages-Make-up, sofern gewünscht, bzw. Glow-Powder

Ablauf für die Heimbehandlung:

Im Anschluss an diese Behandlung erhalten die Kunden die von Ihnen angemischte Creme, die für eine ca. zwei- bis dreimonatige Weiterbehandlung für zu Hause ist.

Um ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen, eignet sich eine zwei- bis dreimonatige Profi-Kur-Behandlung mit weiterführender Heimbehandlung.

Weitere Tipps:

Es wird sicherlich einige Ihrer Kundinnen geben, die bei sackenden Gesichtskonturen als erste Behandlung ein Vampirlifting mit Eigenblut bei einem Mediziner bevorzugen.

Das dürfte kein Problem sein, da sich im Anschluss an die Eigenblutbehandlung bei Ihnen eine kosmetische Nachbehandlung mit veganen Frischzellen anbietet, zumal die Haut nach der Eigenblutbehandlung oft gereizt und gerötet ist.

Ihre vegane Behandlung bringt sofort Linderung und wird mit der von Ihnen angemischten Frischzellencreme zu Hause fortgesetzt. Das erhöht den positiven und länger anhaltenden Effekt.



Christiane Laszig

Die Fachkosmetikerin und Maskenbildnerin arbeitet für Film und Fernsehen und bildet Visagisten aus. Themenschwerpunkte der freien Autorin sind die Bereiche ganzheitliche Kosmetik, Anti-Aging und Make-up.



MICRONEEDLING

Steril oder riskant – was bringen Sie unter die Haut?

LAB91

Nur sterile Formulierungen schützen beim Microneedling vor Reizungen und Infektionen. LAB91 Seren – aseptisch produziert, ohne Konservierungsstoffe, nach höchsten Schweizer Standards: Steril. Sicher. Leistungsfähig.



Kostenloses Sample sichern

med 
beauty
SWISS

SCHÖNHEIT UNTER DRUCK

Immer mehr Jugendliche empfinden ihre gesunde Haut als unzureichend – unter dem Einfluss digitaler Ideale. Kosmetikerinnen erleben diese Entwicklung hautnah. Wie sie mit fachlicher Kompetenz und sozialer Verantwortung reagieren können, erklärt Expertin Michelle Stuber in diesem Beitrag.



Aussagen wie „Ich kann mich nur noch mit Filter sehen.“ höre ich in letzter Zeit viel zu oft. Mädchen mit gesunder, junger Haut – oft erst 11 oder 13 Jahre alt –, die sich selbst als nicht schön genug empfinden, weil KI-generierte Gesichter mit makelloser Haut und andere unrealistische Schönheitsideale ihr Selbstbild prägen und weil niemand rechtzeitig mit ihnen darüber spricht, was normal, natürlich und gesund ist.

MEHR SCHUTZ STATT KORREKTUR

Diese verzerrte Wahrnehmung wirkt sich zunehmend auch in der Praxis aus. Immer häufiger äussern Jugendliche den Wunsch nach starken Treatments wie Retinol, Fruchtsäure oder sogar Microneedling. Verfahren und Wirkstoffe, die für eine noch unreife Hautbarriere viel zu intensiv sind und mehr Schaden anrichten können als Nutzen. Der Wunsch dahinter: glatte, porenlose Haut – möglichst schnell, möglichst perfekt.

Denn die Haut in der Pubertät befindet sich in einem natürlichen Wandel: Die Talgproduktion steigt, die Hautbarriere ist empfindlich und noch nicht vollständig stabil. Statt intensiver Korrektur benötigt junge Haut vor allem eine sanfte, altersgerechte Pflege, die schützt, die Hautbarriere stärkt und die natürlichen Funktionen unterstützt.

UNSER BERUF – MEHR ALS PFLEGE

Kosmetikerinnen tragen heute nicht nur fachliche, sondern auch eine gesellschaftliche Verantwortung. Denn sie sind oft die Ersten, die diese Unsicherheiten zu hören bekommen. In einer Zeit, in der Realität und Inszenierung immer schwerer zu unterscheiden sind, können wir als Ansprechpartner Orientierung geben – über Hautgesundheit, über Selbstwahrnehmung und über den Unterschied zwischen echtem Hautbild und digitalem Ideal. Damit leisten

Schon gewusst?

Befragungen unter Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren zeigten, dass ein positives Körperbild eng mit der psychischen Gesundheit verknüpft ist. Je grösser der Einfluss durch Medien, desto schlechter das eigene Körperbild und desto geringer das Selbstwertgefühl.

„DAMIT LEISTEN WIR PRÄVENTION, AUFLÄRUNG – UND STÄRKUNG VON INNEN.“

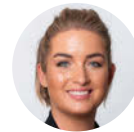
wir Prävention, Aufklärung – und Stärkung von innen.

NEUE KONZEPTE FÜR EINE NEUE GENERATION

Gerade im Umgang mit jungen Kunden entstehen neue Chancen für unser Berufsfeld: Altersgerechte Behandlungsangebote, Workshops zur Hautaufklärung, Elternabende oder digitale Inhalte können Jugendlichen helfen, ein realistisches Verhältnis zu ihrer Haut und ihrem Selbstbild zu entwickeln. Nicht jede Behandlung muss im klassischen Sinne stattfinden – manchmal reicht ein Gespräch, eine ehrliche Einschätzung oder das einfache, aber wirkungsvolle Signal: Du bist genug. Deine Haut ist gesund. Du musst nichts verstecken.

FAZIT

Junge Haut braucht keinen Perfektionsdruck, sondern Schutz, Aufklärung und ehrliche Begleitung. Kosmetikerinnen und Kosmetiker tragen dabei eine wichtige Verantwortung: Sie können unrealistische Ideale hinterfragen, Selbstwert stärken und ein gesundes Hautbewusstsein fördern. Oft reicht schon ein ehrliches Gespräch – und die Botschaft: „Du bist schön, wie Du bist.“



Michelle Stuber

ist Medizinische Kosmetikerin, spezialisiert auf Akne- und Fruchtsäurebehandlungen sowie Mitgründerin der Kinderkosmetiklinie Yuukidz von Yume Swiss.
www.yumeswiss.ch

PATENTIERTE INNOVATION CELLU M6 INFINITY®

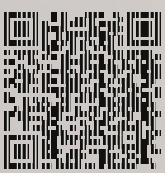
ERHÖHTE TECHNOLOGIE

UNENDLICHE ZELLULÄRE STIMULATION

Ein intelligenter
Behandlungskopf
mit 4 Patenten,
die das Behandlungserlebnis
und die Behandlungsleistung
neu definieren



NOCH NIE ERREICHTE ERGEBNISSE,
NEUE SINNESERLEBNISSE,
ULTRA-EXPERTEN-BEGLEITUNG



Scannen Sie, um weitere
Informationen zu erhalten

lpg-group.com

LPG

**INNER POWER.
BETTER LIFE.**

Aktivieren Sie Ihre innere Kraft für ein besseres Leben.

LIPS – TRENDS UND TREATMENTS

Ob prall, rosig oder geschmeidig – Lippen stehen in der Zeit der Selfies im Fokus. Die neuesten Treatments vereinen Hightech-Wirkstoffe, clevere Tools und ganzheitliche Pflegekonzepte. Warum Lippenpflege auch im Kosmetikstudio ein cleverer Zusatznutzen ist und welche Innovationen aktuell besonders gefragt sind, lesen Sie hier.

Die Lippenhaut unterscheidet sich deutlich von der übrigen Gesichtshaut: Sie ist besonders zart, mit nur wenigen Zellschichten, ohne Talg- und Schweißdrüsen und damit ohne natürliche Schutzbarriere. Ihre dünne Struktur macht sie anfällig für

Trockenheit, Risse und vorzeitige Alterung – und daher besonders pflegebedürftig.

KLASSIKER UND INNOVATIONEN

Auf dem Markt gibt es verschiedene Lippenpflegeprodukte, die sich sowohl in ihren Formulierungen und

Texturen als auch in ihrem Effekt unterscheiden.

- Ein **Lippen-Peeling** entfernt abgestorbene Hautzellen und fördert die Durchblutung – für ein frisches, rosiges Aussehen. Zucker oder milde Enzyme reinigen sanft, ohne zu reizen. Gleichzeitig wird



FOTO: VIDI STUDIO/SHUTTERSTOCK.COM; ILLU: WINNEVINZENCE/SHUTTERSTOCK.COM

die Zellerneuerung unterstützt und Rissen sowie Schüppchenbildung vorgebeugt. Das Peeling optimiert zudem die Aufnahme nachfolgender Pflegeprodukte.

- Der **Lippenbalsam** schützt die empfindliche Lippenhaut vor Umweltreizen und bewahrt ihre Feuchtigkeit. Ein pflegender Film verhindert das Austrocknen – besonders bei Kälte oder trockener Luft. Inhaltsstoffe wie Sheabutter, Bienenwachs oder Ceramide stärken die Lipidbarriere, während Vitamin E und Antioxidantien die Regeneration fördern und vor schädlichen Einflüssen schützen.
- **Lippenöl** wirkt ähnlich wie Lippenbalsam und liegt im Trend der modernen Lippenpflege. Es versorgt trockene Lippen mit einer rückfettenden Schicht, verleiht natürlichen Glanz und hinterlässt ein geschmeidiges Gefühl, ohne zu beschweren. Pflanzliche Öle wie Argan-, Jojoba- oder Kokosöl

legen sich schützend auf die Lippen – eine pflegende Alternative zu klebrigem Gloss.

- **Lippenmasken** bieten intensive Pflege für raue, spröde oder rissige Lippen. Angereichert mit Wirkstoffen wie Hyaluronsäure, Vitamin C, Peptiden oder Aloe vera spenden sie tiefenwirksam Feuchtigkeit und machen die Lippen wieder weich und geschmeidig. Overnight-Masken mit Bienenwachs, Hanföl oder Kollagen sorgen über Nacht für prallere, regenerierte Lippen. Für zwischendurch eignen sich kühlende Hydrogel-Masken, die sofort Feuchtigkeit spenden und die Lippenstruktur verbessern.
- **LED-Lippenmasken** sind eine moderne Ergänzung in der Lippenpflege. Durch Lichttherapie mit rotem, blauem oder grünem Licht fördern sie die Kollagenproduktion, lindern Entzündungen und unterstützen die Heilung trockener oder rissiger Lippen. Besonders nach Pee-

lings oder intensiver Pflege helfen sie, die Lippenstruktur zu verbessern und die Hautbarriere sanft zu stärken.

- **Lippenserren** sind eine neuere Entwicklung in der Lippenpflege und bieten hochkonzentrierte Wirkstoffe wie Hyaluronsäure, Peptide, Vitamine oder Antioxidantien. Sie verbessern gezielt die Lippenstruktur, spenden Feuchtigkeit und glätten feine Linien. Schnell einziehend, sorgen sie für sofortige Frische, Volumen und einen sichtbaren Verjüngungseffekt.
- **Lip Plumper** boomen als schnelle Lösung für vollere Lippen – ganz ohne Eingriff. Sie regen die Durchblutung an und erzeugen durch Inhaltsstoffe wie Chili, Ingwer, Menthol oder Pfefferminzöl einen leichten Schwellungseffekt. Hyaluronsäure sorgt zusätzlich für Feuchtigkeit und sichtbares Volumen. Ideal für besondere Anlässe, verleihen sie


LYDIA DAINOW
— SUISSE COSMETIC —

VitaLift

Vitalisierendes, straffendes Serum

- Reduziert Falten
- Gleicht den Hautton aus
- Mildert die Zeichen der Hautalterung

 Naturkosmetik



Top-Wirkstoffe:

- **Acetyl Hexapeptid-8 (Argireline):** Ein muskelentspannendes Peptid mit glättender Wirkung auf Mimikfalten im Lippenbereich. Ideal zur Pflege der Lippenkontur und zur Vorbeugung feiner Linien.
- **Algenextrakte (zum Beispiel Laminaria Digitata):** Reich an Mineralstoffen und Spurenelementen. Sie unterstützen die Regeneration und schützen vor Umweltbelastungen.
- **Astaxanthin:** Ein äusserst potentes Antioxidans, das die Lippen vor UV-bedingtem Stress schützt. Es beugt oxidativen Schäden vor.
- **Bakuchiol:** Ein natürliches reizfreies Retinol-Analog. Fördert die Zellerneuerung und glättet sanft.
- **Ceramide:** Stärken die Hautbarriere und verhindern Feuchtigkeitsverlust. Besonders effektiv bei rissigen und extrem trockenen Lippen.
- **Ectoin:** Ein natürliches Zellschutzmolekül, das die Lippenhaut vor Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung, Trockenheit und Schadstoffen schützt. Unterstützt die Regeneration und stärkt die Widerstandskraft sensibler oder gestresster Lippen.
- **Himbeerketon:** Natürlicher antioxidativer Pflanzenextrakt mit volumengebendem Effekt, der die Mikrozirkulation ankurbelt.
- **Hyaluronsäure (verschiedene Molekülgrössen):** Spendet intensive Feuchtigkeit bis in tiefere Hautschichten. Glättet feine Linien und sorgt für ein pralleres Lippenbild.
- **Niacinamid (Vitamin B₃):** Verbessert die Hautstruktur und stimuliert die natürliche Regeneration. Mildert Trockenheit und wirkt ausgleichend.
- **Panthenol (Provitamin B₅):** Beruhigt empfindliche oder gereizte Lippen und hat einen regenerierenden, antientzündlichen Effekt.
- **Peptide (Tripeptid-1, Palmitoyl-Tetrapeptid):** Regen die körpereigene Kollagensynthese an. Festigen die Lippenkontur und wirken der Hautalterung entgegen.
- **Retinylpalmitat (mildes Retinoid):** Verbessert die Zellerneuerung und reduziert feine Linien. Gilt als gut verträgliche Retinoid-Variante für sensible Haut.
- **Sheabutter:** Pflegt intensiv und schützt vor Austrocknung. Glättet die Lippenhaut und macht sie spürbar weicher.
- **Squalan:** Bindet effektiv Feuchtigkeit und verhindert den transepidermalen Wasserverlust. Stärkt die natürliche Lipidbarriere der Haut.
- **Vitamin E (Tocopherol):** Schützt als starkes Antioxidans vor freien Radikalen und Umwelteinflüssen. Verhindert die Oxidation der hauteigenen Lipide.

den Lippen sofort mehr Fülle und Definition.

MINI-TREATMENT, MAXI-EFFEKT

Studien haben gezeigt, dass die Lippenhaut etwa dreimal schneller Feuchtigkeit verliert als andere Körperstellen. Dieser erhöhte Wasserverlust führt zu einer schnelleren Dehydrierung und macht die Lippen besonders anfällig für äussere Einflüsse wie UV-Strahlung, Kälte, Wind und trockene Luft.

Dadurch können Trockenheit, Risse und vorzeitige Alterungserscheinungen entstehen. Im Kosmetikstudio kann die Pflege der Lippen gezielt auf die speziellen Bedürfnisse dieser empfindlichen Hautpartie abge-

stimmt werden, um sie intensiv zu schützen, zu regenerieren und ihre natürliche Feuchtigkeitsbalance wiederherzustellen. Eine professionelle Lippenbehandlung setzt auf eine Kombination aus sanften Peelings, intensiv pflegenden Masken und regenerierenden Seren, die die Lippen nicht nur mit Feuchtigkeit versorgen, sondern auch ihre Struktur verbessern.

- **Lippen-Peeling:** Ein sanftes Peeling sorgt dafür, dass pflegende Wirkstoffe leichter aufgenommen werden. Ein solches Peeling bereitet die Lippen ideal auf die nachfolgende Pflege vor.
- **Feuchtigkeitsspendende Masken und Seren:** Nach dem Peeling ist

eine intensive Feuchtigkeitspflege wichtig. Hier kommen Masken oder Seren zum Einsatz, die Hyaluronsäure, Ceramide oder Vitamin E beinhalten.

- **Lippenmassage:** Eine sanfte Massage mit einem speziellen Öl oder Serum fördert die Durchblutung und trägt dazu bei, dass die Haut aufgenommene Pflegeprodukte besser verwerten kann. Zudem kann eine regelmässige Massage helfen, die Lippenkontur zu straffen und das Volumen dezent zu steigern.
- **Schutz und Regeneration:** Zum Abschluss sollte eine schützende Pflege aufgetragen werden, die nicht nur Feuchtigkeit spendet, sondern auch vor weiteren äusseren Einflüssen bewahrt. Es bieten sich alternativ auch Lippenbalsame mit einem hohen UV-Schutz an, die ebenso Wind und Kälte abschirmen. Gut geeignet sind Formulierungen, die Antioxidantien und Peptide enthalten, um der Hautalterung entgegenzuwirken und die Lippen geschmeidig zu machen.
- **Regelmässige Heimpflege:** Eine kontinuierliche Lippenpflege im Kosmetikstudio kann durch die richtige Heimpflege ergänzt werden. Kunden zu ermutigen, täglich einen hochwertigen Lippenbalsam mit Hyaluronsäure, Vitamin E oder Sheabutter zu verwenden, um die Lippenhaut optimal zu pflegen, ist ein guter Tipp.

Gerade im Kosmetikstudio bietet die gezielte Mini-Behandlung der Lippen eine wertvolle Ergänzung zu klassischen Gesichtsbehandlungen, die den Kunden keine zusätzliche Zeit kostet. Sie lässt sich als wohltuendes Add-on, saisonales Special oder als separates Pflegekonzept mit sichtbarem Soforteffekt easy integrieren.



Lea Becker

Die freie Journalistin recherchiert in den Bereichen Lifestyle, Mode und Beauty für Fachzeitschriften, Print- und Onlinemagazine und Blogs. Ihr Schwerpunkt sind die Themen Hautpflege und dekorative Kosmetik.

TIEFENWIRKSAM



1 CNC SKINCARE Das limitierte „GOLD Rush“-Luxusset bildet das perfekte Nachtpflegeduo für glatte, gestärkte und strahlende Haut am Morgen. Es besteht aus der intensiv pflegenden Creme mit Arganöl, einem traditionellen Vitalpilz und wertvollen Pflanzenextrakten sowie dem tiefenwirksamen Elixier mit Youth-Booster und liposomalen Arganstammzellen. Tel. 061 2716060, www.cnc-cosmetic.ch **2 DR. MED. SCHRAMMEK** Die schnell einziehende „Body Science Perfect Body Lotion“ mit Aloe Vera und hautidentischen Ceramiden spendet intensive Feuchtigkeit, ohne zu kleben. Ihre geschmeidige Textur pflegt nachhaltig, schützt vor Trockenheit und unterstützt die natürliche Hautbarriere. Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch **3 QMS MEDICOSMETICS** Die intensiv feuchtigkeitsspendende, schnell einziehende „Body Balance Protection Hand Cream“ mit leichter Textur enthält den Wirkstoffkomplex Niacinamid zur tiefenwirksamen Hydratation und Optimierung der Hautregeneration. Tel. +49 173 260 55 77, <https://qmsmedicosmetics.de> **4 MESOESTETIC** Das „skin balance“-Konzentrat regeneriert die Haut intensiv bei Reizungen, Rötungen, Juckreiz und Brennen und eignet sich für alle Hauttypen, insbesondere für empfindliche Haut. Die hochkonzentrierten Wirkstoffe des Serums gleichen die Hautbarriere aus und stärken diese. Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch **5 BELICO** Das „ZERO – Phyto Collagen Serum“ kombiniert die für die Haut drei wichtigsten Kollagentypen: Hautkonturen werden gestrafft, die Faltentiefe reduziert sich und durch eine verbesserte Hautstruktur wird der Teint geglättet und erstrahlt. Die Kollagenbildung wird in der Tiefe angeregt. www.belico.ch

Ratgeber

ALLTAGSPROBLEME TEIL 49

WAS WÜRDEN SIE TUN?

„Hilfe, ich habe mit einer „Ich weiss schon alles“-Kundin zu kämpfen! Ganz egal, was ich sage oder erklären will: Sie weiss alles besser und lässt mich kaum ausreden. Was würden Sie tun?“

Sina B., Kosmetikerin aus Zürich

Zunächst einmal sollten Sie auf Ihre Erfahrung und Ihr Wissen vertrauen. Sie sind in diesem Fall der Profi und haben eine professionelle Ausbildung oder Fortbildung. Lassen Sie sich nicht verunsichern, aber seien Sie auch offen für die Anmerkungen Ihrer Kundin.

Eine mögliche Vorgehensweise ist, die Aussagen Ihrer Kundin zu spiegeln. So können Sie ganz charmant hinterfragen, woher die Kundin die Informationen hat.

Manchmal sind differente Ansichten auf den zweiten Blick gar nicht so konträr, wie sie anfangs erscheinen.

KOMMEN SIE IHRER KUNDIN EMPATHISCH ENTGEGEN

Überlegen Sie, wie wichtig Ihnen diese Kundin ist. Sollte es sich um eine für Ihr Studio sehr wichtige und eventuell Einfluss nehmende Kundin handeln, versuchen Sie, ihr auf jeden Fall auf ein Stück entgegenzukommen und ihr im Gespräch zu vermitteln, dass Sie ihre Meinung sehr schätzen und die Fakten gerne überprüfen. Bieten Sie ihr an, dass Sie nochmals Kontakt aufnehmen, und sollte es sich wirklich herausstellen, dass die Kundin recht hat, dann hat es noch nie geschadet, seinen Fehler auch einmal einzugestehen.

DIE EXPERTIN



BIRGIT KERDEL

Die Autorin und Dozentin ist Make-up-Artist, Stylistin, Yoga- und Pilateslehrerin und gibt ihr Wissen regelmässig in Workshops weiter.

Das sorgt für Klarheit, ohne die Situation eskalieren zu lassen.

Sollte es sich bei der Kundin weiterhin immer wieder jedes Mal um Wissen handeln, das auf falschen Tatsachen beruht oder schlichtweg nicht stimmt, dann dürfen Sie ihr gerne auch einmal klare Fakten vorlegen und die Kundin darüber aufklären. Setzen Sie sich gerne durch. Geben Sie ihr dabei immer und trotz allem das Gefühl, dass sie für Sie wichtig und ihre Meinung wertvoll ist, auch wenn sie mal falsch gelegen hat.

Eventuell hilft dieses Vorgehen auch dabei, dass Sie die Kundin für Ihren Ansatz gewinnen können und die Kundin aufgrund Ihres Fachwissens und Ihrer Genauigkeit gerne an andere weiterempfiehlt.

FACHWISSEN ZEIGEN UND KLARE GRENZEN SETZEN

Sollte die Kundin immer wieder auf ihrer Meinung bestehen, ist es wichtig, dass Sie Ihre Verantwortung und Ihre Standards als Fachkraft betonen. Dabei können Sie wirklich deutlich machen, dass Sie nur das anwenden, was Sie mit Ihrem Fachwissen vertreten können.

Brauchen Sie auch einen Rat?

Wünschen Sie sich für eine bestimmte Situation auch einen Rat? Mailen Sie uns Ihre Frage an judith.lorenzoni@health-and-beauty.com. Wir leiten Ihr Anliegen weiter!

STETS INFORMIERT!

Moderne Kosmetik geht oft über klassische Pflege hinaus. Doch nicht alles, was machbar ist, darf auch von Kosmetikerinnen durchgeführt werden. Was erlaubt und wo medizinisches Fachpersonal gefragt ist, das erfahren Sie hier.

1. INJEKTIONEN NUR FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Behandlungen mit Botox®, PRP (Vampir-Lifting), Faden-Lifting oder Fettweg-Spritzen genauso wie sogenannte „Lifestyle-Infusionen“ sind invasiv und erfordern medizinische Ausbildung. Diese Eingriffe dürfen nur von Ärztinnen/Ärzten mit Berufsausübungsbewilligung durchgeführt werden.

2. HYALURONSÄURE – ES KOMMT AUF DIE DAUER AN!

Filler, die weniger als 30 Tage im Körper bleiben, dürfen unter bestimmten Bedingungen von Kosmetikerinnen angewendet werden – mit korrekter Lagerung, Hygiene und sorgfältiger Dokumentation. Langzeitprodukte sind dagegen Ärztinnen und Ärzten mit einer Berufsausübungsbewilligung vorbehalten oder dürfen nur durch diplomierte Pflegefachpersonen mit entsprechender Weiterbildung im Bereich der Injektion langzeitverbleibender Produkte sowie unter direkter Kontrolle und Verantwortung eines Arztes oder einer Ärztin angewendet werden.

3. GERÄTE: SACHKUNDENACH- WEIS IST PFLICHT

Behandlungen mit Laser, IPL, Ultraschall oder Kryolipolyse dürfen nur mit einem offiziellen Sachkundenachweis (V-NISSG) durchgeführt werden. Jede Person im Studio, die solche Behandlungen anbietet, benötigt den Nachweis selbst. Sachkundenachweise dürfen nur bei of-



fiziell anerkannten Prüfungsstellen gemäss Anhang der EDI-Verordnung vom 24. März 2021 erworben werden. Kurse von nicht anerkannten Anbietern sind ungültig und gesetzlich nicht zulässig. **Wichtig:** Wundbehandlungen sind trotz Sachkundenachweis nicht erlaubt!

4. MICRONEEDLING & MESO- THERAPIE

Kosmetikerinnen dürfen nur oberflächliche Anwendungen bis 0,5 mm Stichtiefe durchführen – etwa beim Microneed-

ling mit Handroller oder Pen. Tieferes Needling oder das Einarbeiten medizinischer Wirkstoffe (z. B. PRP, langzeitverbleibende Filler) gilt als medizinischer Eingriff und ist nicht erlaubt.

Auch bei der Mesotherapie gilt: Erlaubt ist nur die Anwendung im kosmetischen Rahmen – mit zugelassenen Produkten, kurzer Verweildauer im Körper und Einhaltung aller hygienischen Vorgaben.

5. WEITERE BEHANDLUNGEN – WAS GILT?

Zahn-Bleaching ist erlaubt, solange die verwendeten Mittel maximal 0,1 % Wasserstoffperoxid enthalten. Höhere Konzentrationen sind nur durch Dentalfachpersonen zulässig. Haartransplantationen sind grundsätzlich chirurgische Eingriffe und nur medizinischem Fachpersonal erlaubt. Tätowierungen, Microblading, Piercing und Permanent Make-up sind erlaubt – müssen jedoch bei der zuständigen kantonalen Stelle gemeldet werden.

6. WERBUNG: KLAR, EHRlich, GESETZESKONFORM

Werbung muss sachlich bleiben. Begriffe wie „Botox“ oder Vorher-Nachher-Bilder sind verboten. Auch Rabattaktionen bei medizinischen Leistungen sind nicht erlaubt. Ärztliche Leistungen im Studio müssen klar und namentlich deklariert sein.

Rechtssicherheit schützt Kundinnen – und Sie als Fachperson. Bleiben Sie informiert und handeln Sie professionell.

EXOSOMEN – BOTENSTOFFE FÜR BESSERE HAUT

Die Haut kann weit mehr, als man ihr auf den ersten Blick ansieht. Unter ihrer Oberfläche laufen täglich Millionen fein abgestimmter Kommunikationsprozesse ab – gesteuert von winzigen biologischen Botenstoffen: Exosomen. Sie sind die unsichtbaren Regisseure der Hautregeneration und eröffnen völlig neue Perspektiven für eine Pflege, die nicht nur oberflächlich wirkt, sondern auch tief in den Hautstoffwechsel eingreift.

Kein Wunder also, dass Exosomen in der modernen Hautpflege zunehmend an Bedeutung gewinnen. Während einige Pflegekonzepte auf die direkte Zufuhr von Exosomen setzen, verfolgen andere einen ebenso vielversprechenden Weg: die gezielte Stimulation der körpereigenen Exosomenproduktion.

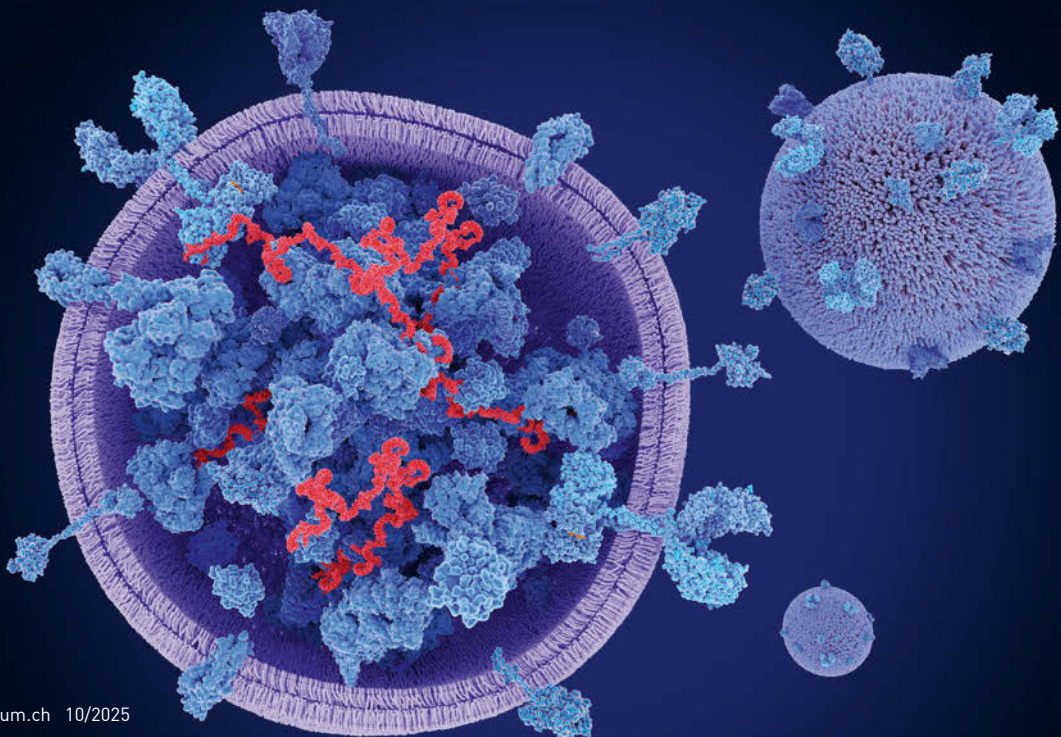
Dieser Ansatz fördert die Selbstregeneration der Haut – ein natürlicher, nachhaltiger Weg zu sichtbar verbesserter Hautstruktur.

Doch wie genau wirken Exosomen? Welche Formen gibt es – und wie lassen sie sich sinnvoll in die professionelle Hautpflege integrieren? Oder anders gefragt: Wie lässt sich das Wissen in der professionellen Kos-

metik für nachhaltige Anti-Aging-Ergebnisse nutzen?

WAS SIND EXOSOMEN?

Exosomen sind winzige, membranumschlossene Vesikel, die nahezu alle Zellen des Körpers aktiv freisetzen. Mit einem Durchmesser von nur 30 bis 150 Nanometern enthalten sie eine Vielzahl biologisch akti-



ver Substanzen – darunter Proteine, Lipide, RNA und Enzyme. Als Botenstoffe übernehmen sie eine zentrale Funktion in der Zellkommunikation: Sie übertragen gezielt Informationen von Zelle zu Zelle und modulieren auf diese Weise Zellverhalten, Regeneration und Immunantworten.

In der Haut senden Exosomen Signale aus, die die Synthese von Strukturproteinen wie Kollagen und Elastin beeinflussen – essenziell für Festigkeit, Elastizität und die Integrität des Hautgewebes.

WIE ENTSTEHEN EXOSOMEN IN DER HAUT?

In der Haut sind vor allem Fibroblasten, Keratinozyten und Immunzellen an der Bildung von Exosomen beteiligt. Aber auch Keratinozyten und Immunzellen spielen eine bedeutende Rolle. Diese Exosomen übernehmen bedeutende Aufgaben. Sie sind unter anderem für die Förderung der Wundheilung, für die Regulation entzündlicher Prozesse, für den Schutz vor oxidativem Stress und für den Erhalt der extrazellulären Matrix zuständig. Mit zunehmendem Alter sinkt jedoch die körpereigene Exosomenproduktion. Das hat zur Folge, dass regenerative Prozesse verlangsamt ablaufen und typische Zeichen der Hautalterung – wie Elastizitätsverlust und Faltenbildung – verstärkt sichtbar werden.

EXOSOMEN IN DER KOSMETIK: ANSÄTZE UND UNTERSCHIEDE

In der Kosmetik stehen derzeit zwei wirksame Strategien zur Verfügung.

- **Externe Zufuhr von Exosomen:** Produkte mit direkt eingebrachten Exosomen setzen auf den Transfer regenerativer Signale in die Haut. Diese Exosomen stammen aus pflanzlichen Stammzellen (zum Beispiel Goji-Beere, Edelweiss) oder aus biotechnologischer Herstellung sowie teilweise aus humanen Zellkulturen (in bestimmten Märkten). Ziel ist die gezielte Stimulation von Zellneubildung, Matrixproduktion und Hauterneuerung.
- **Aktivierung körpereigener Exosomen:** Die Aktivierung körpereigener Exosomen ist ein innovativer

Forschung und Wirksamkeit

Aktuelle Studien bestätigen die zentrale Rolle von Exosomen in der Regeneration, Immunregulation und Barrierestärkung.

In der regenerativen Medizin gelten sie bereits als Schlüsselakteure.

Ihre Mechanismen – etwa die gezielte Weitergabe epigenetischer Informationen – inspirieren zunehmend auch kosmetische Wirkstoffe und Formulierungen.

Ansatz, der die Selbstheilungskräfte der Haut nutzt. Spezielle Wirkstoffe – etwa pflanzliche Stammzellenextrakte oder signalfähige Peptide – stimulieren gezielt die hauteigene Exosomenproduktion. Die Haut wird ermutigt, sich aus eigener Kraft zu regenerieren, was diesen Ansatz besonders nachhaltig und biologisch intelligent macht.

WIRKSTOFFKOMBINATIONEN MIT POTENZIAL

Moderne Kosmetik nutzt eine Synergie biologisch aktiver Substanzen, um die Exosomenproduktion der Haut zu fördern. Es handelt sich hierbei um PhytoCellTec Goji, das die Vitalität der Hautstammzellen stimuliert. XEP-716 Peptid, ein Peptid der Extraklasse, unterstützt die gezielte Zellkommunikation, und Kollaren BG100 aktiviert die Synthese von Kollagen I, III und Elastin.

Das Ergebnis: eine gestärkte Hautstruktur, gemilderte Falten und ein frisches, vitales Hautbild – erreicht durch die Stimulation körpereigener Regenerationsprozesse.

FÜR WELCHE HAUTBILDER EIGNET SICH DIESE PFLEGE?

Die exosomen-stimulierende Pflege eignet sich besonders für reife Haut mit nachlassender Zellaktivität, für feuchtigkeitsarme Haut, deren Barriere gestärkt werden soll, für empfindliche Haut, da sie auf natürliche Eigenregulation setzt, und als präventive Pflegekonzepte zur frühzeitigen Unterstützung der Hautstruktur.

DIE KOMBINATION MIT APPARATIVER KOSMETIK

Microneedling, Fruchtsäure-Peelings, Ultraschall und auch Radiofrequenz können die Wirkung der exosomen-

aktivierenden Pflege deutlich intensivieren.

Die Kombination fördert die Aufnahmefähigkeit der Haut und stimuliert gleichzeitig körpereigene Reparaturmechanismen – für schnellere, sichtbarere Ergebnisse.

DIE ROLLE DER KOSMETIKERIN

Professionelle Begleitung ist essenziell. Kosmetikerinnen beraten ihre Kunden fundiert zur Wirkweise, begleiten die Anwendung über Wochen hinweg und integrieren exosomenaktive Pflege nahtlos in massgeschneiderte Behandlungskonzepte.

Durch individuelle Anpassung lassen sich Synergien zwischen Wirkstoff und Technik optimal nutzen – für spürbar nachhaltige Hautverjüngung. Ob in Kombination mit Peelings, Masken oder apparativen Methoden – Kosmetikerinnen können individuelle Behandlungspläne entwickeln, die auf den Hautzustand abgestimmt sind, und auf diese Weise sichtbare, nachhaltige Ergebnisse erzielen.

FAZIT

Die gezielte Stimulation körpereigener Exosomen ist mehr als ein Trend – sie ist Ausdruck eines neuen Hautpflegeverständnisses: wissenschaftlich fundiert, nachhaltig wirksam, biologisch sinnvoll.

Für Kosmetikerinnen eröffnet sich damit ein wertvolles Instrument, um individuelle Pflegeziele gezielt und ganzheitlich zu erreichen – auf zellulärer Ebene, mit langanhaltender Wirkung.



Sandra Willms

Die Autorin ist Aesthetic Therapeutin, Beauty-Expertin, Geschäftsführerin und Inhaberin von S'Metics, früher Dermaceutical.

LICHTQUALITÄT ZÄHLT

Lichthärtungsgeräte sind ein essenzieller Bestandteil professioneller Nagelstudios. Doch nicht alle Geräte sind gleich – die Qualitätsunterschiede sind erheblich und beeinflussen sowohl die Haltbarkeit der Modellage als auch die Sicherheit für Nagel und Haut. In diesem Artikel beleuchten wir die wichtigsten Unterschiede und erklären, warum es sich lohnt, auf ein hochwertiges Gerät zu setzen.

Ein entscheidender Faktor für die Qualität eines Lichthärtungsgeräts sind die Wellenlänge und die Lichtintensität. Professionelle Geräte arbeiten

mit UV- oder LED-Technologie und sind so abgestimmt, dass sie eine optimale Aushärtung der verwendeten Gele oder UV-Lacke gewährleisten. Die Wellenlängen von UV- und

LED-Lichthärtungsgeräten spielen eine entscheidende Rolle bei der Aushärtung von Gel- und UV-Lack-Produkten. Hier sind die wichtigsten Unterschiede.



UV-LAMPEN (RÖHRENGERÄTE)

- Arbeiten im Bereich von 315 bis 400 nm (UV-A-Strahlung).
- Die meisten UV-Gele benötigen eine Wellenlänge von etwa 365 bis 385 nm zur optimalen Aushärtung.
- Diese Geräte verwenden Leuchtstoffröhren mit UV-Beschichtung.
- Die Röhren müssen regelmässig ausgetauscht werden, da sie mit der Zeit an Intensität verlieren (circa alle sechs Monate bei täglichem Gebrauch).

LED-LAMPEN

- Arbeiten meist mit einer spezifischen Wellenlänge von 365 bis 405 nm.
- LED-Technologie ist effizienter, da sie gezielt auf die Photoinitiatoren in modernen Gelen und UV-Lacken abgestimmt ist.
- LEDs haben eine lange Lebensdauer (bis zu 50.000 Stunden) und müssen nicht ausgetauscht werden.
- Aushärtung erfolgt schneller als bei UV-Lampen, oft in 30 bis 60 Sekunden statt in zwei Minuten.

HYBRIDLAMPEN (UV-/LED-KOMBINATION)

- Kombinieren verschiedene Wellenlängen (365 bis 405 nm), um sowohl klassische UV-Gele als auch moderne LED-Gele optimal auszuhärten.
- Besonders nützlich für Studios, die mit verschiedenen Gelsystemen arbeiten.

GELTENDE RICHTLINIEN SIND ZU BEACHTEN

Ein gültiges CE-Zeichen ist essenziell für die Sicherheit, die gesetzliche Konformität und das Vertrauen der Verbraucher.

Das CE-Zeichen zeigt, dass das Gerät den geltenden EU-Richtlinien entspricht, und erleichtert den Nachweis, dass alle erforderlichen Prüfungen durchgeführt wurden.

Günstige Geräte haben oft eine ungleichmässige Lichtverteilung oder eine unzureichende Leistung, was zu unvollständiger Aushärtung führen kann.

Das Ergebnis: Liftings, Risse oder ein klebriger Film, der auch nach

der angegebenen Aushärtungszeit nicht verschwindet, selbst bei Gelen, die ohne Schwitzschicht aushärten sollten. Dies ist ein Zeichen für eine unzureichende Polymerisation, die die Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit der Modellage erheblich beeinträchtigt. Hochwertige Modelle hingegen sind speziell für die gängigen Gel- und UV-Lack-Systeme entwickelt und sorgen für eine gleichmässige, schnelle und zuverlässige Aushärtung.

HALTBARKEIT UND SICHERHEIT DER MODELLAGE

Ein nicht vollständig ausgehärtetes Produkt kann schwerwiegende Folgen haben:

- Die Haftung des Gels oder UV-Lacks wird beeinträchtigt, wodurch es schneller zu Ablösungen kommt.
- Unzureichend ausgehärtete Produkte können Restmonomere freisetzen, die zu Hautirritationen oder Allergien führen können.

„EINIGE GERÄTE STRAHLEN UNNÖTIG HOHE MENGEN AN UV-LICHT AUS, WAS ZU HAUTALTERUNG FÜHREN KANN.“

- Eine fehlerhafte Aushärtung kann die Langlebigkeit der Nagelmodellage verringern und erfordert häufigere Nachbesserungen.
- Ein hochwertiges Lichthärtungsgerät minimiert diese Risiken durch eine präzise abgestimmte Aushärtungstechnologie.

VERARBEITUNGSQUALITÄT UND LANGLEBIGKEIT

Preiswertere UV-/LED-Lampen bestehen oft aus minderwertigem Material, das sich schnell überhitzen kann. Hochwertige Geräte sind mit langlebigen LEDs ausgestattet, die eine gleichmässige Leistung bieten. Sie verfügen über eine effiziente Wärmeableitung, um Überhitzung zu vermeiden, die das Gerät und die Gesundheit beeinträchtigen könnte.

UV-SICHERHEIT

Einige preiswerte Geräte strahlen unnötig hohe Mengen an UV-Licht aus, was zu Hautalterung oder sogar einem erhöhten Hautkrebsrisiko führen kann.

- Hochwertige Modelle sind mit Schutzmechanismen ausgestattet, um die Belastung für die Haut zu minimieren.
- Einige Premiumgeräte arbeiten mit „Low Heat Mode“-Funktionen, um die Härtung sanfter zu gestalten und unangenehmes Brennen zu vermeiden.

FAZIT: QUALITÄT ZAHLT SICH AUS

Ein hochwertiges Lichthärtungsgerät ist eine Investition in Haltbarkeit, Sicherheit und professionelle Ergebnisse. Während günstige Alternativen oft verlockend erscheinen, können sie langfristig mehr Kosten verursachen – sei es durch häufige Nachbesserungen, den vorzeitigen Austausch

des Geräts oder gesundheitliche Risiken. Wer auf hochwertige UV-/LED-Technologie setzt, sorgt für zufriedene Kunden und langfristig schöne Nägel – ohne Kompromisse bei der Gesundheit oder Qualität.



Nicole Simon

ist Gründerin der SK UV Gele GmbH, des Beauty Resort

„Nicole Simon“ in Mönchengladbach und der Nagellackmarke Look To Go. Sie ist zertifizierter Business Coach (IHK), diplomierte Spa- und Wellnessmanagerin und Speakerin.

MIKRODERMABRASION

KURZ ERKLÄRT

Sie sind mit Ihrem Institut auf einen speziellen Fachbereich spezialisiert? Sehr gut. Trotzdem schadet es nicht, sich als absoluter Beauty-Profi auch in anderen Bereichen auszukennen. In „Kurz erklärt“ erläutern Fachexpertinnen, was Sie über einen spezifischen Beauty-Bereich wissen sollten.



„Mikrodermabrasion (MDA) ist eine schonende Methode der Hautverschönerung.“

Expertin zu Mikrodermabrasion: Rose Steffen

WAS BEWIRKT EINE MIKRODERMABRASION?

Mikrodermabrasion (MDA) ist eine schonende, schmerzfreie Methode der Hautverschönerung. Obere Hautschichten werden kontrolliert abgetragen, Unebenheiten entfernt. Pflegestoffe werden intensiver aufgenommen, Durchblutung, Zellerneuerung und Kollagenbildung der Haut angeregt. Dies bewirkt einen Anti-Aging-Effekt und eine Verbesserung des Hautbildes.

Voraussetzung: fundierte Ausbildung in apparativer Kosmetik und Kenntnisse über Hautzustände.

- **Die Kristall-MDA (Sandstrahlen):** Durch ein Vakuum, das beim Ansetzen des Handstücks auf der Haut entsteht, fließen Kristalle mit Druck über die Haut, sprengen die Hornzellen ab, werden im Gebraucht-kristallbehälter gesammelt und entsorgt. Hygienisch und sicher. Die Handstücke haben aufzubereitende oder Einwegaufsätze. Über die Häufigkeit und Geschwindigkeit

keit der über die Haut geführten Bahnen, Stärke des Kristallflusses, Grösse und Beschaffenheit der Kristalle, Stärke des Vakuums, sowie mögliche Vor- und Nachbehandlungen kann die Kristall-MDA intensiviert werden. Sie ermöglicht ein kontrolliertes und schonendes Arbeiten.

- **Die Diamantabrasion (Schleifpapierprinzip):** Es fließen keine Kristalle über die Haut. Die Abrasion entsteht durch den angerauten Schleifkopf. Die Schleifung der Haut an der Oberfläche führt zu einer Glättung des Stratum corneums. Durch das Ausüben von Zug (Vakuum) auf das Gewebe wird die Haut zur Regeneration angeregt. Pigmentierung kann abgebaut werden. Hypertrophe Narben werden geglättet, hypotrophe Narben angehoben und Hyperkeratose reduziert. Nach der Reinigung und dem vorbereitenden Peeling wird die MDA hautzustands- und hautzonengerecht durchgeführt. Gefässlabile Haut sollte moderat,

normale bis verhornte Haut intensiver behandelt werden. Im Anschluss werden hauttyp- und hautzustandsgerechte Produkte aufgetragen und die Haut mit Lichtschutz versorgt. MDA kann gut mit anderen Behandlungen, zum Beispiel Ultraschall, kombiniert werden.

BEGLEITENDE PFLEGE

Hautverwandte, hautaktive Inhaltsstoffe unterstützen die Haut in ihrer Regeneration. Verzicht auf Duftstoffe, ätherische Öle und Stoffe mit Allergienpotenzial. Sonnenschutz ist erforderlich. Auf Staub- und Schmutzarbeiten, heisse Duschen und Wannenbäder sollte in den ersten Tagen verzichtet werden.



Rose Steffen

Die Autorin ist Kosmetikerin und Heilpraktikerin. Zudem ist sie Education Manager bei der Baga Bildungsakademie für Gesundheit und Aesthetik.



SKIN BALANCE AQUA FACIAL 2.0

2-IN-1 GERÄT FÜR DIE KABINE



Das Gerät vereint zwei beliebte Anwendungen: Aquadermabrasion & Microdermabrasion

Mit dem Skin Balance Aqua Facial von MONTEIL gehören Hautprobleme wie Akne und Aknenarben, vergrösserte Poren, Unreinheiten und Altersflecken der Vergangenheit an. Beide effektiven Behandlungen, einzeln oder kombiniert angewendet, tragen zur Verbesserung des Erscheinungsbilds der Haut bei.

Sie interessieren sich für diese
lukrative Behandlungsmethode?
Wir beraten Sie gerne!

Die Stärken des Aqua Facial 2.0

- Tiefenreinigung & Aufhellung
- Peeling & Hornlösung
- Ausgleichen & Stärken
- Feuchtigkeit & Anti-Ageing

Fällt nicht
unter NiSV





MAGIC TOUCH

Berührungen beruhigen das Nervensystem, fördern Heilungsprozesse und stärken das emotionale Gleichgewicht. Der nachfolgende Artikel beleuchtet die tiefe Wirkung manueller Berührungstechniken und ihre Bedeutung für die ganzheitliche Entspannung.

Berührungen gehören zu den grundlegendsten menschlichen Bedürfnissen und spielen eine entscheidende Rolle für unser Wohlbefinden. Ob in Form von Umarmungen, sanften Massagen oder der Selbstfürsorge durch Hautpflege – der Körper reagiert positiv auf Berührung, und ihre Wirkung geht weit über das rein physische Gefühl hinaus. Besonders für die Gesundheit unseres Lymphsystems sind regelmässige Berührungen von grosser Bedeutung, da sie die Durchblutung anregen und den Lymphfluss verbessern. Berührungen können das Nervensystem beruhigen und helfen, den Lymphfluss zu fördern.

Eine manuelle Lymphdrainage darf ein Physiotherapeut mit einer speziellen Zusatzausbildung als Lymphtherapeut oder ein medizinischer Masseur mit entsprechender Zusatzausbildung durchführen.

DER LYMPHFLUSS UND SEINE BEDEUTUNG

Das Lymphsystem ist ein wichtiger Teil des körpereigenen Abwehrsystems. Es sorgt dafür, dass Abfallstoffe, Giftstoffe und überschüssige Flüssigkeit aus dem Körper transportiert werden. Ein gut funktionierendes Lymphsystem ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Gesundheit, da es das Immunsys-

tem stärkt und Entzündungen vorbeugt. Ein effektiver Lymphfluss hängt von verschiedenen Faktoren ab, unter anderem von Bewegung, Ernährung und – nicht zu vergessen – von der Hautpflege und Berührungen. Da das Lymphsystem keine eigene Pumpe hat, ist es auf die Unterstützung von äusseren Impulsen angewiesen, um die Flüssigkeit effizient zu transportieren. Hier kommen gezielte Berührungen und Techniken wie Massagen oder Hautpflegepraktiken ins Spiel.

DIE WIRKUNG VON BERÜHRUNGEN AUF DAS NERVENSYSTEM

Berührungen wirken sich positiv auf das Nervensystem aus, indem sie Stress re-

duzieren, den Parasympathikus aktivieren und den Cortisolspiegel (das Stresshormon) senken. Studien zeigen, dass sanfte Berührungen die Ausschüttung von Oxytocin fördern – einem Hormon, das mit Gefühlen von Nähe, Sicherheit und Entspannung verbunden ist. Diese beruhigende Wirkung kann uns helfen, den Alltagsstress loszulassen, im Moment anzukommen und unser geistiges Wohlbefinden zu stärken.

Wenn wir uns sicher und wohlfühlen, tanken wir buchstäblich Energie. Das Gefühl, umsorgt zu sein, lässt uns unsere Batterien wieder aufladen und in

Behandlung kann nicht nur die Haut erfrischen, sondern auch den Lymphfluss anregen. Ideal ist ein Peeling, das sanft, aber effektiv arbeitet.

- **Zucker-Peeling:** Mischen Sie Zucker mit etwas Kokosöl oder Olivenöl, um ein sanftes, aber wirksames Peeling zu erstellen. Massieren Sie die Mischung mit kreisenden Bewegungen in die Haut ein, insbesondere an den Stellen an denen Sie den Lymphfluss unterstützen möchten (zum Beispiel Arme, Beine, Bauch). Spülen Sie das Peeling anschliessend mit warmem Wasser ab.

duzieren. Besonders bei regelmässiger Anwendung können Sie eine sichtbare Verbesserung der Hautstruktur feststellen.

FAZIT

Die wohltuende Wirkung von Berührungen geht weit über das unmittelbare physische Wohlbefinden hinaus. Sie haben die Kraft, das Nervensystem zu beruhigen, das Lymphsystem zu aktivieren und die geistige Freiheit zu fördern. In einer Welt, die oft von Hektik und Reizüberflutung geprägt ist, bieten achtsame Berüh-

„BESONDERS FÜR DIE GESUNDHEIT UNSERES LYMPHSYSTEMS SIND REGELMÄSSIGE BERÜHRUNGEN VON GROSSER BEDEUTUNG.“

unsere Mitte kommen. Ein positives emotionales Umfeld, das durch Berührungen geschaffen wird, kann somit nicht nur unsere psychische Gesundheit verbessern, sondern auch die physische Funktion unseres Körpers unterstützen.

BERÜHRUNGEN UND DER LYMPHFLUSS

Berührungen können direkt zur Verbesserung des Lymphflusses beitragen. Durch sanften Druck und rhythmische Bewegungen wird die Lymphe angestossen und kann so effizienter durch den Körper transportiert werden. Dies ist besonders vorteilhaft, um die Entgiftung des Körpers zu fördern und Schwellungen oder Stauungen im Gewebe zu vermeiden. Massage und spezifische Techniken wie Lymphdrainage sind hervorragend geeignet, um den Lymphfluss zu aktivieren. Doch auch einfache, regelmässige Praktiken der Selbstpflege können grosse Wirkung entfalten.

ANLEITUNG FÜR PEELING- UND TROCKENBÜRSTTECHNIKEN

Ein gutes Peeling entfernt abgestorbene Hautzellen und fördert die Durchblutung. Eine regelmässige Peeling-

- **Salz-Peeling:** Salz hat eine leicht abschuppende Wirkung und eignet sich besonders für gröbere Hautpartien. Mischen Sie Meersalz mit einem Trägeröl, am besten mit Olivenöl in Kombination mit Johanniskrautöl, und massieren Sie es in kreisenden Bewegungen in die Haut ein. Salz hilft auch, die Haut zu entschlacken und zu entgiften.

- **Anleitung für die Trockenbürstung:** Verwenden Sie eine Bürste mit mittelweichen Borsten, die speziell für die Trockenbürstung entwickelt wurde. Beginnen Sie an den Füßen und arbeiten Sie sich langsam nach oben. Bürsten Sie die Haut in langen, kräftigen, aber sanften Bewegungen. Bürsten Sie die Beine in Richtung der Oberschenkel, die Arme in Richtung der Schulter und den Bauch in kreisenden Bewegungen. Achten Sie darauf, dass die Bürste nicht zu fest auf die Haut drückt. Es geht darum, die Blutzirkulation anzuregen und den Lymphfluss zu stimulieren, nicht darum, die Haut zu reizen. Trockenbürstung regt nicht nur den Lymphfluss an, sondern hilft auch, die Haut zu straffen, die Durchblutung zu fördern und Cellulite zu re-

rungen

einen wertvollen Gegenpol

– sie schenken uns Ruhe, Verbindung und das Gefühl, wieder ganz bei uns selbst anzukommen.

Wenn Sie Ihren Kunden neben klassischen Massageanwendungen zusätzlich gezielte Behandlungstechniken wie das Trockenbürsten oder Peeling-Anwendungen anbieten, können Sie nicht nur die Hautgesundheit verbessern, sondern auch die natürlichen Entgiftungsprozesse des Körpers gezielt unterstützen. Diese Kombination aus äusserer Pflege und innerer Balance trägt wesentlich zur ganzheitlichen Regeneration bei – für ein gestärktes Immunsystem, ein vitales Körpergefühl und ein tiefes, nachhaltiges Wohlbefinden.



Minka Haberstroh

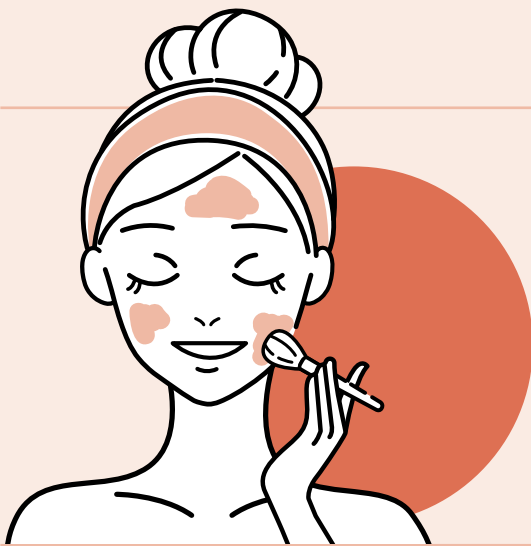
Die Autorin ist Inhaberin des Medical Beauty & Wellness Instituts in Baden-Baden. Neben ihren Therapiebereichen Massage und Wellness sowie Lymphdrainage und Hautpflege hat sie sich auf Medical Beauty spezialisiert.



FRUCHTSÄURE-PEELINGS

KURZ ERKLÄRT

Sie sind mit Ihrem Institut auf einen speziellen Fachbereich spezialisiert? Sehr gut. Trotzdem schadet es nicht, sich als absoluter Beauty-Profi auch in anderen Bereichen auszukennen. In „Kurz erklärt“ erläutern Fachexpertinnen, was Sie über einen spezifischen Beauty-Bereich wissen sollten.



„Für mich ist Fruchtsäure weit mehr als nur ein Peeling – sie ist ein Schlüssel zur echten Hauterneuerung.“

Expertin für Fruchtsäurebehandlung: Agathe Jost

WAS BEWIRKEN FRUCHTSÄUREN?

In meinen fast 30 Jahren Berufserfahrung als Hautexpertin habe ich viele Behandlungskonzepte kommen und gehen sehen – doch Fruchtsäure-Peelings gehören für mich seit jeher zu den wirkungsvollsten Tools, wenn es um echte Hautveränderung geht.

In meinem Institut arbeite ich bewusst mit ausgewählten hochkonzentrierten Fruchtsäuren, um individuelle Hautbilder gezielt und nachhaltig zu verbessern – mit sichtbarem Erfolg.

Säuren wie Glykol-, Mandel- oder Milchsäure lösen sanft abgestorbene Hautzellen und regen die natürliche Hauterneuerung an. Die Haut wird feiner, glatter, ebenmässiger und deutlich aufnahmefähiger für ausgewählte Wirkstoffe. Gleichzeitig können Pigmentflecken, Unreinheiten, vergrösserte Poren und

feine Linien sichtbar reduziert werden. Ich sehe es täglich bei meinen Kunden: Dieses „Glow-Gefühl“ nach der Behandlung ist oft schon nach einer einzigen Anwendung spürbar und für viele der Beginn einer echten Hautverwandlung.

WAS GIBT ES BEI FRUCHTSÄUREN ZU BEACHTEN?

Nicht jede Haut ist gleich. Daher ist eine präzise Hautanalyse – wie ich sie in meinem Institut mit modernster digitaler Technik durchführe – für mich die Basis jeder Behandlung.

Nur so kann ich entscheiden, welche Fruchtsäure in welcher Konzentration und Kombination wirklich sinnvoll ist. Denn Fruchtsäure braucht Erfahrung und Fingerspitzengefühl – damit sie ihr volles Potenzial entfalten kann, ohne die Haut zu überfordern.

WELCHE EMPFEHLUNG GILT?

Für mich ist Fruchtsäure weit mehr als nur ein Peeling – sie ist ein Schlüssel zur echten Hauterneuerung.

In Kombination mit apparativer Kosmetik und intelligenter Heimpflege entsteht daraus ein ganzheitliches Behandlungskonzept mit beeindruckenden Ergebnissen – das die Haut meiner Kunden zum Strahlen bringt.



Agathe Jost

Die ausgebildete Fachkosmetikerin und Naildesignerin betreibt ihr eigenes Kosmetikinstitut in Baden-Baden. Ausserdem hat sie ihre eigene Kosmetiklinie entwickelt.
www.kosmetikstudio-baden-baden.de

BEAUTY-FORMEL

1



2



3



4



5



1 IRENE FORTE Das „Bio-Peptide Lip Treatment“ kombiniert bioaktive und pflanzliche Inhaltsstoffe, die sowohl sofortige Linderung als auch langfristige Pflege bieten. Der Lipo-HA-Komplex vereint bioverfügbare Hyaluronsäure mit Oliven-Triglyceriden, um die Lippen mit Feuchtigkeit zu versorgen, die Schutzbarriere der Lippen zu stärken und die Aufnahme zu verbessern. www.ireneforteskinicare.eu **2 MARIA GALLAND** Der „68 | Démaquillants Cleansing Foam“ befreit effektiv von Schmutz, Umweltschadstoffen, Schweiß, überschüssigem Sebum, abgestorbenen Hautzellen und Make-up-Rückständen. Der Feuchtigkeitsmagnet NMF bewahrt den natürlichen Feuchtigkeitshaushalt der Haut und stärkt ihre Barriere. www.mariagalland.com **3 CNC SKIN-CARE** „Retinal Intelligence“ ist ein aufbauendes 3-Phasen-System für effektive Hautverjüngung – selbst bei empfindlicher Haut. Dank intelligenter Trägertechnologie wirkt es schneller, intensiver und nachhaltiger: Es reduziert Falten, fördert den Kollagenaufbau, gleicht Pigmente aus und verbessert das Hautbild bei Unreinheiten. Tel. 061 2716060, www.cnc-cosmetic.ch **4 L'ELIXIR DES GLACIERS** Das Regenerationsserum „Sérum Merveilleux“, angereichert mit niedermolekularer Stör-DNS, festigt und glättet das Gewebe sichtbar. Zart opaleszierend, veredelt die Anti-Aging-Pflege den Teint und schenkt der Haut die essenzielle Festigkeit, um Licht noch besser zu reflektieren. www.lamaisonvalmont.com **5 DOCTOR BABOR** Die „Refine Radiant Complexion Cream“ ist dank Vitamin C hochwirksam und besonders hautverträglich. Die Formulierung wurde speziell entwickelt, um den Teint zu verfeinern, Hyperpigmentierung zu reduzieren und das Hautbild zu verbessern – für ein sichtbar ebenmäßigeres und strahlenderes Hautbild. Tel. 055 420 28 20, ch.babor.com



Medical BEAUTY

Die Kundinnen von heute haben hohe Ansprüche: Die Haut und der Körper sollen perfektioniert werden – und das möglichst schnell und effektiv.

Apparative Kosmetikbehandlungen sind dafür ideal, denn Ihre Kundinnen werden die Sofortergebnisse zu schätzen wissen. Erfahren Sie im Folgenden, welche Neuheiten es aus dem Bereich Medical Beauty gibt und positionieren Sie sich als Profi!

Anbieter	Seite
CellCare Lab.....	32
Simon Keller	33

Neu Brightening Cream



SwissGetal Aufhellende Creme - Reduziert Pigmentflecken und schenkt strahlende Haut.

mit dem SwissGetal Vitamin C-Serum in Behandlungen angewendet werden, lässt sich jedoch auch perfekt mit anderen Seren kombinieren.

Überzeugen Sie sich selbst – bestellen Sie Ihr Gratis-Muster ganz einfach über den QR-Code.



Sichtbare und gezielte Reduzierung der Melaninproduktion, Pigment- und Altersflecken. Die SwissGetal Brightening Cream hellt die Haut auf, mindert Alters- und Pigmentflecken und gleicht das Hautbild aus. Die Haut erscheint mit neuer Leuchtkraft, wird tiefenbefeuchtet und sichtbar verjüngt.

Im Zentrum steht der IllumiCell Komplex, eine fortschrittliche Wirkstoffkombination aus aufhellenden Peptiden, Vitamin B3, pflanzlichen Extrakten und Antioxidantien. Er hemmt die Melaninbildung, reduziert Altersflecken und verfeinert den Teint sichtbar. Ergänzt wird die For-

mel durch Schweizer Schneevalgen-Extrakt, der die Zellregeneration stimuliert und die Kollagenproduktion ankurbelt, sowie durch die Saponaria Pumila Stammzelle, die die hauteigenen Reparaturmechanismen stärkt und schützt. Feuchtigkeitsspender wie Gletscherwasser, Birkenensaft, Aprikosenöl und Sheabutter sorgen für intensive Hydratation und ein geschmeidiges Hautgefühl. Das Ergebnis ist ein aufgehelltes und ebenmässiges Hautbild, intensiver Glow, spürbare Feuchtigkeit und ein umfassender Anti-Aging-Effekt.

Die SwissGetal Brightening Cream kann idealerweise in Kombination



Effekte

1. Melaninproduktion	- 15.9 %
2. Hautaufhellung	6-10%
3. Hautrötungen	- 17,0%
4. Sebumreduktion & Poren	- 31,0%
5. Reduktion von Gesichtsflecken nach 56 Tagen	> 10%
6. Hautfeuchtigkeit	+ 27%

SWISSGETAL



Cellcare Lab AG

Bahngässli 16
3172 Niederwangen b. Bern
+41 31 312 36 00
www.swissgetal.ch

IPL – Dauerhafte Haarentfernung



All-in-One-Gerät: Wirksam bei
Pigmentflecken, sichtbaren
Gefässen, Falten und Akne

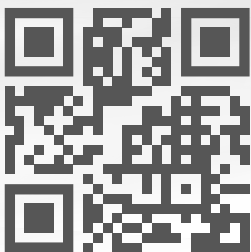
Innovative GSM-Technologie

Spürbar schonend für die Haut

Professionelle Anwendung in
Dermatologie und Kosmetik

Alle V-NISSG-Kurse im
Überblick unter www.swa.ch

*Effektive Entfernung
auch bei hellen
und feinen Haaren*



ipl-experts.ch

Art.-Nr.	Bezeichnung
088031	ARIANE IPL ST LCD G+
088037	ADÉNA IPL Med LCD G+



Vereinbaren Sie für eine kostenlose Demobehandlung
gerne einen Termin bei Manuel Keller unter
034 420 08 00 oder m.keller@simonkeller.ch



Simon Keller AG
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf

+41 34 420 08 00
info@simonkeller.ch
www.simonkeller.ch

Keller
simonkeller.ch

DOSSIER

MAGIE DES MIKROBIOMS

Das Mikrobiom spielt eine zentrale Rolle für ein frisches, ebenmässiges Hautbild. Gerät es aus dem Gleichgewicht, zeigen sich schnell Irritationen, Trockenheit oder Unreinheiten. Welche professionellen Produkte und Behandlungen wirklich unterstützen, lesen Sie auf den kommenden Seiten.



DIE HAUT LEBT

Unsere Haut ist nicht nur ein Schutzmantel, sondern auch ein eigener Lebensraum. Sie wird von Milliarden Mikroorganismen wie Bakterien, aber auch Pilzen, Viren und mikroskopisch kleinen Milben besiedelt. Zusammen bilden sie das sogenannte Hautmikrobiom.

Diese winzigen Mitbewohner sind alles andere als schädlich, ganz im Gegenteil: Sie spielen eine zentrale Rolle für die Hautgesundheit. Sie helfen dabei, krank machende Keime abzuwehren, regulieren den natürlichen pH-Wert, beruhigen das Immunsystem und halten die Hautbarriere stabil.

Jede Hautregion hat dabei ihre eigene „Mikrobenmischung“. So leben zum Beispiel auf der Stirn andere Bakterien als auf den Wangen oder den Händen.

Und: Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Mikrobiom. Ähnlich wie bei

einem Fingerabdruck macht es den Menschen einzigartig. Solange dieses komplexe Ökosystem im Gleichgewicht ist, bleibt die Haut gesund, ruhig und widerstandsfähig. Gerät es jedoch aus der Balance, können Hautprobleme von Unreinheiten über Rötungen bis hin zu Entzündungen entstehen.

Für Kosmetikerinnen ist das Wissen um das Mikrobiom an unserer Hautoberfläche deshalb ein besonders wichtiges und wertvolles Werkzeug, um die Haut nicht nur oberflächlich zu pflegen, sondern wirklich zu verstehen – und so langfristig zu unterstützen und gesund zu erhalten.

WAS DAS HAUTMIKROBIOM SCHWÄCHT – UND WIE WIR ES SCHÜTZEN KÖNNEN

Trotz seiner Widerstandsfähigkeit ist das Hautmikrobiom empfindlich gegenüber äusseren Einflüssen. Gerade im Alltag und in der Hautpflegepraxis lohnt es sich deshalb, auf mikrobiomsensible Massnahmen zu achten. Zunächst: Was schädigt das Mikrobiom?

- **Aggressive Reinigungsgewohnheiten:** Übermässiges Waschen, heisses Wasser und vor allem alkalische Seifen können den natürlichen Säureschutzmantel der Haut angreifen. Ein hoher pH-Wert

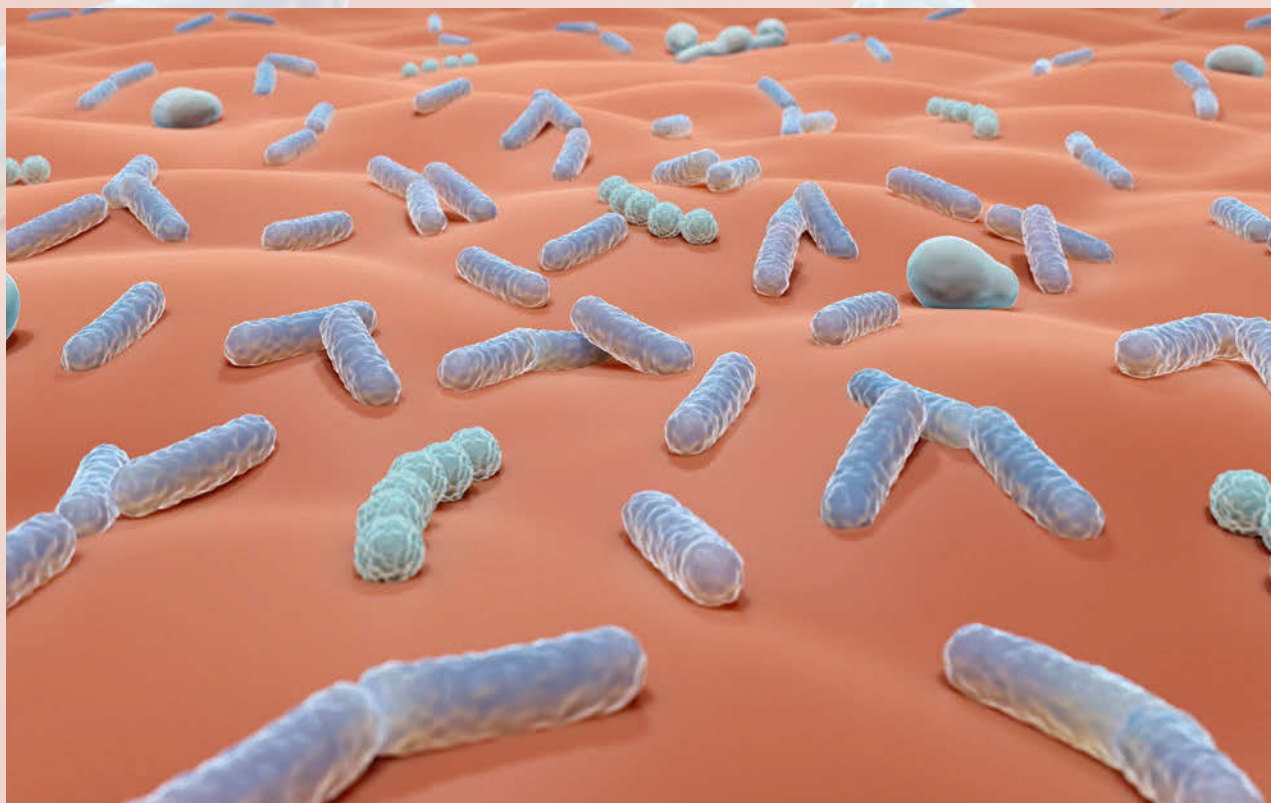


FOTO: ART-UR/SHUTTERSTOCK.COM

trocknet die Haut aus und stört das Milieu, in dem sich nützliche Bakterien wohlfühlen. Auch häufige Desinfektion mit alkoholischen Mitteln oder der inflationäre Gebrauch antibakterieller Seifen dezimieren die schützenden Keime. Die Hautflora wird dadurch vorübergehend stark ausgedünnt, was schädlichen Bakterien Tür und Tor öffnen kann.

- **Ungeeignete Kosmetika und Inhaltsstoffe:** Hautprodukte, die nicht auf den physiologischen pH-Wert eingestellt sind oder irritierende Inhaltsstoffe enthalten, können das Mikrobiom beeinträchtigen. Konservierungsmittel etwa sind nötig, um Kosmetika keimfrei zu halten, doch sie können auf der Haut auch die guten Bakterien mit reduzieren. Ebenso können scharfe Peelings oder Behandlungen, die die obere Hautschicht stark abtragen (zum Beispiel aggressive Fruchtsäure-Peelings oder Mikrodermabrasion), das mikrobielle Gleichgewicht vorübergehend stören, weil viele Mikroorganismen dabei entfernt werden.
- **Äussere Faktoren und Lebensstil:** Umweltbelastungen wie UV-Strahlung, Luftverschmutzung oder klimatisierte, trockene Luft setzen der Hautflora ebenso zu. Auch schlechte Lebensgewohnheiten wie Rauchen, chronischer Stress

oder unausgewogene Ernährung können indirekt das Hautmikrobiom schwächen.

Die gute Nachricht: Es gibt vieles, was Kosmetikerinnen tun können, um ein gesundes Hautmikrobiom zu unterstützen:

- **Milde Reinigung und pH-Wert-optimierte Produkte** (pH ca. 5) in der Kabine einsetzen und für zuhause empfehlen. Diese schonen den Säureschutzmantel. In der Kabine kann nach intensiven Treatments auch ein pH-ausgleichendes Tonic helfen, den idealen Säuregrad rasch wiederherzustellen. Auch in der Heimpflege können Toner mit leicht saurem pH-Wert das Hautmikrobiom schützen.

Ceramiden oder natürlichen Ölen) halten die Haut geschmeidig und unterstützen die Lebensgrundlage der nützlichen Keime. Trocknet die Haut aus, können sich „gute“ Bakterien schlechter ansiedeln und krank machende Keime leichter in die Haut eindringen. Deshalb gilt: von innen ausreichend trinken und von aussen cremen – gerade nach intensiv reinigenden Behandlungen. Eine intakte Lipidschicht auf der Haut (durch rückfettende Pflege) dient den Mikroben als Nahrung und schützt vor dem Eindringen schädlicher Keime.

- **Schonende Behandlungen in der Kabine:** Professionelle exfolierende Verfahren wie Peelings oder

„JEDER MENSCH HAT SEINEN EIGENEN MIKROBIELLEN SCHUTZSCHILD. WIR KÖNNEN DURCH DURCHDACHTTE PFLEGE DAFÜR SORGEN, DASS DIESER „BODYGUARD“ DER HAUT INTAKT BLEIBT.“

- **Hydratation und Barrierschutz:** Eine gut befeuchtete Haut bietet den Mikroben ein freundliches Milieu. Feuchtigkeitscremes und barrierestärkende Pflege (mit Inhaltsstoffen wie Glycerin, Panthenol,

Mikrodermabrasion sollten wohl dosiert und mit Bedacht eingesetzt werden. Nach solch einer Behandlung kann die Hautflora vorübergehend reduziert sein. Daher ist eine gezielte Nachpflege zuhause wichtig: beruhigende, regenerierende Produkte, die der Haut Zeit geben, ihr Mikrobiom wieder aufzubauen. Das bedeutet: kein übermässiges Desinfizieren nach einer Gesichtsbehandlung, sondern eher den Fokus auf Regeneration und Schutz legen.

- **Lebensstilfaktoren berücksichtigen:** Als Kosmetikerin kann man Kundinnen auch ganzheitliche Tipps mitgeben. Eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Ballaststoffen und fermentierten Lebensmitteln kann über den Darm positive Effekte auf die Haut haben. Stressmanagement, ausreichend Schlaf und Bewegung unterstützen wiederum das Immunsystem – und damit indirekt auch die Hautbarri-

Mikrobiomfreundliche Produkte und saure Formulierungen

In der modernen Dermokosmetik setzen immer mehr Produkte auf das Schlagwort „mikrobiomfreundlich“. Doch was bedeutet dieses Label genau?

- Ein Produkt mit dem Siegel Microbiome-friendly wurde darauf getestet, dass es die Zusammensetzung der Hautflora nicht nachteilig verändert. Es soll also die natürliche Diversität der Hautmikroben intakt lassen.
- Wichtig ist jedoch: Mikrobiomfreundlich heisst in erster Linie, dass ein Produkt das Mikrobiom nicht stört – nicht unbedingt, dass es das Mikrobiom aktiv fördert.
- Mit anderen Worten: Diese Produkte sind sanft zur Hautflora, greifen den bestehenden Mikrokosmos nicht an. Das ist ein wertvoller Aspekt, gerade bei empfindlichen oder zu Ekzemen neigenden Hautbildern, da hier aggressive Pflege tabu ist.
- Allerdings unterstützen mikrobiomfreundliche Produkte die guten Keime meist nur indirekt, etwa durch optimalen pH-Wert oder den Verzicht auf irritative Inhaltsstoffe, ohne selbst probiotische oder präbiotische Wirkstoffe beizusteuern.



Um ein gesundes Hautmikrobiom zu unterstützen, sollten eine milde Reinigung und pH-Wert-optimierte Produkte in der Kabine eingesetzt und für zuhause empfohlen werden.

ere und ihr Mikrobiom. Solche Ratschläge runden die professionelle Hautpflege ab und zeigen Wirkung über den Behandlungsstuhl hinaus.

- **Der Einsatz von UV-Schutz** und das Meiden von Sonneneinstrahlung sind essenziell zum Schutz des Hautmikrobioms. Da wir Licht und Sonne nur schwer meiden können, liegt es in der Verantwortung der Kosmetikerin, Produkte mit ausreichend hohem UV-Schutz zu empfehlen und im Idealfall direkt nach der Behandlung zu verkaufen.

PRO- UND PRÄBIOTIKA BIETEN DER HAUT MEHR

Wirklich aktiv fördernd sind die sogenannten Pro- und/oder Präbiotika. Während probiotische Kosmetika direkt mit guten Bakterien angereichert sind, enthalten präbiotische Kosmetika Inhaltsstoffe, die einen guten Nährboden für nützliche Bakterien bieten.

Sie schaffen optimale Bedingungen für ein gut ausbalanciertes Hautmikrobiom. Kosmetikerinnen erkennen diese Pro- und Präbiotika anhand der INCI-Liste. Kunden müssen meist auf eine gute Beratung und die Begriffe

probiotisch und/oder präbiotisch auf der Verpackung vertrauen.

WELCHE INHALTSSTOFFE SIND BESONDERS MIKROBIOM-FREUNDLICH?

In Kosmetik sind Präbiotika Inhaltsstoffe, die besonders gute Bedingungen für ein gesundes Hautmikrobiom bieten. In der INCI-Liste finden wir sie unter den Namen Glycerin, Inulin, Oligosaccharide und verschiedener Pflanzenextrakte wie Gerste und Hafer. Probiotische Kosmetikinhaltsstoffe hingegen zeichnen sich durch unterschiedliche Bakterienstämme aus. In der INCI-Liste sind sie meist unter Lactobacillus und Bifidobacterium zu finden.

FAZIT

Zusammenfassend lässt sich sagen: Ein stabiles, vielfältiges Hautmikrobiom ist ein wesentlicher Pfeiler gesunder Haut. Für Kosmetikerinnen bedeutet das, Hautpflege immer auch als Mikrobiom-Pflege zu betrachten. Von der Geburt an entwickelt jeder Mensch sein eigenes mikrobielles Schutzschild. Wir können durch schonende, durchdachte Pflege dafür sorgen, dass dieser „Bodyguard“ der Haut intakt bleibt. Indem wir Reizfaktoren reduzieren, saure und wirksame mikrobiomfreundliche Produkte einsetzen und wo sinnvoll auf prä- und probiotische Wirkstoffe setzen, helfen wir der Haut, ihr natürliches Gleichgewicht zu bewahren. Die Haut dankt es uns mit einem verbesserten Hautgefühl, weniger Empfindlichkeiten und einem strahlend gesunden Teint. Denn eine zufriedene Hautflora ist die beste Basis für schöne, gesunde und glatte Haut.

Sauer oder basisch?

Ein Schlüsselfaktor, der sowohl in der Behandlung als auch in der Pflegeroutine zuhause leicht umgesetzt werden kann, ist der pH-Wert der Produkte.

- Gesunde Bakterien fühlen sich im sauren Milieu sehr wohl.
- Sauer formulierte Produkte fördern deshalb ein gut ausbalanciertes Hautmikrobiom.
- Bei einem pH-Wert von rund 5 bleiben die Enzyme der Haut im Lot, nützliche Bakterien arbeiten optimal, während unerwünschte Keime gehemmt werden.
- Ein basisches Produkt hingegen mag sich kurzfristig „sauber“ anfühlen, kann aber auf Dauer das mikrobielle Gleichgewicht stören.
- Die Beratung unserer Kunden sollte deshalb hier ansetzen.



Daniela Hoffmann

Die Autorin ist ausgebildete Pharmazeutin und dermatologische Eurokosmetikerin. Sie führt ihr Kosmetikinstitut Balencio Care in Karlsruhe und hat eine gleichnamige Wirkstoffkosmetiklinie entwickelt. www.balencio-shop.de.

MIKROBEN ALS BEAUTY-BOOSTER?

In der Kabinenpflege gewinnen Prä- und Probiotika zunehmend an Bedeutung. Doch was genau steckt dahinter, wie wirken sie und welche Anwendungen sind sinnvoll?

Die Kosmetikbranche erlebt einen spannenden Wandel – weg vom „Porentiefrein“ hin zu mehr Balance, Schutz und Respekt gegenüber der natürlichen Hautflora. Prä- und Probiotika sind dabei in aller Munde – oder besser gesagt: auf der Haut. Immer mehr Pflegeprodukte setzen auf Wirkstoffe, die das Mikrobiom ins Gleichgewicht bringen sollen. Auch in der Kabine gewinnen diese Inhaltsstoffe an Bedeutung.

ENTDECKUNG UND ERFORSCHUNG

Die Idee, Mikroorganismen für Gesundheit und Schönheit zu nutzen, ist nicht neu – in der Medizin und Ernährungswissenschaft wird schon lange mit Probiotika gearbeitet, etwa zur Stabilisierung der Darmflora. Doch erst in den vergangenen Jahren rückte das Hautmikrobiom stärker in den Fokus der Forschung. Besonders bahnbrechend war die Erkenntnis, dass bestimmte Bakterienstämme entzündungshemmende und barrierefördernde Eigenschaften besitzen. Ursprünglich wurden diese Wirkstoffe in der pharmazeutischen Hautpflege (z. B. bei Neurodermitis) eingesetzt. Inzwischen haben sie aber auch in der Kosmetik Fuss gefasst.

DER UNTERSCHIED ZWISCHEN PRÄ- UND PROBIOTIKA

Probiotika sind lebende Mikroorganismen oder deren Bestandteile, die – richtig eingesetzt – positive Effekte auf Hautgesundheit und -balance

haben. In Kosmetikprodukten finden wir meist keine lebenden Bakterien, sondern sogenannte Lysate oder fermentierte Extrakte, die die entzündungshemmenden und beruhigenden Wirkmechanismen der Probiotika nutzen.

Präbiotika dagegen sind Nährstoffe (meist Zucker oder Ballaststoffe wie Inulin), die gezielt das Wachstum nützlicher Hautbakterien fördern. Sie schaffen ein ideales Umfeld für das Mikrobiom – wie Dünger für die „guten“ Hautbewohner.

Schon gewusst?

Eine 2022 im Journal of Health, Population and Nutrition veröffentlichte Übersichtsstudie zeigt, dass topisch angewendete Probiotika und Präbiotika bei atopischer Dermatitis zu deutlichen Verbesserungen führten – weniger Juckreiz, weniger Rötungen. Auch bei Akne wurden positive Effekte beobachtet, insbesondere durch entzündungshemmende Eigenschaften fermentierter Extrakte.

WARUM SIND SIE IN DER KABINE SO SPANNEND?

Ein ausgeglichenes Mikrobiom unterstützt die Hautbarriere, beruhigt irritierte Haut und kann sogar bei Hautbildern wie Akne, Rosacea oder Neurodermitis helfen. Studien belegen: Prä- und Probiotika können Entzündungen reduzieren, die Hautfeuchtigkeit verbessern und die natürliche Schutzfunktion stärken.

Besonders spannend: Kombiniert angewendet – als sogenannte Synbiotika –, können sich Prä- und Probiotika gegenseitig in ihrer Wirkung verstärken.

ANWENDUNGEN IN DER KABINE

In der Kabine eignen sich Produkte mit Pro- und Präbiotika hervorragend in verschiedenen Behandlungsphasen:

- Nach dem Peeling: Ein Serum mit Probiotika-Lysaten beruhigt und unterstützt die Regeneration.
- Als Maske: Fermentierte Wirkstoffe wirken entzündungshemmend, ausgleichend und feuchtigkeits spendend.
- In der Abschlusspflege: Cremes mit Präbiotika helfen, das Mikrobiom langfristig zu stabilisieren.

Bei gestresster Haut können Postbiotika (z. B. Milchsäurederivate) Rötungen und Reizungen sichtbar mildern.

FAZIT: MIT MIKROBEN ZUM HAUTGLEICHGEWICH

Prä- und Probiotika sind mehr als ein Trend – sie bieten eine fundierte, sanfte Möglichkeit, die Haut in ihrem natürlichen Gleichgewicht zu unterstützen. Gerade in der Kabinenbehandlung lassen sich diese Wirkstoffe gezielt einsetzen, um gestresste, empfindliche oder aus dem Gleichgewicht geratene Haut wieder ins Lot zu bringen.

Wichtig dabei: hochwertige Produkte, Fingerspitzengefühl – und ein bisschen „Bakterienliebe“, die der Haut richtig guttut.



STÄRKEN UND SCHÜTZEN

Das Zusammenspiel von Mikroorganismen auf der Haut ist sensibel – gerät es aus der Balance, leidet oft die Hautgesundheit. Wie lässt sich dieses Gleichgewicht gezielt unterstützen?

Das Mikrobiom der Haut ist ein aufeinander abgestimmtes Gleichgewicht an Mikroorganismen (Bakterien, Pilze und Viren), das vor eindringenden Krankheitserregern schützt. Bei jedem Menschen einzigartig, ist der Körper im Durchschnitt von 38 Billionen Bakterien besiedelt. Gewisse (Haut-)Erkrankungen, der natürliche Alterungsprozess oder auch externe Einflüsse können das Mikrobiom negativ beeinflussen und dessen Balance durcheinanderbringen. Die Folgen: Es kommt zu Beeinträchtigungen der Barrierefunktion, und die Haut wird anfällig für schädliche Stoffe oder Krankheitserreger.

EIGENER FINGERABDRUCK

So individuell wie ein Fingerabdruck, beginnt das Mikrobiom bereits bei der Geburt, sich zu etablieren. Zunächst ist es von Bifidobakterien dominiert. Wird nach und nach feste Nahrung eingeführt, entwickelt sich das Mik-

robiom in Richtung des Erwachsenentyps. Im Lauf des Lebens dynamisch und von den Lebensgewohnheiten beeinflusst, zeichnet sich das Mikrobiom von Erwachsenen durch eine grosse Vielfalt an Mikroorganismen aus.

Mit zunehmendem Alter verringert sich die Vielfalt allerdings, und Laktobazillen sowie Bifidobakterien werden knapp. Während das Mikrobiom bei gesunden Menschen als ausgewogen gilt, kann es bei gesundheitlichen Herausforderungen durchaus aus dem Gleichgewicht geraten. Neben Faktoren wie Stress, Erkrankungen und Umwelteinflüssen haben Untersuchungen auch einen Zusammenhang mit dem gestiegenen Hygieneverhalten in unseren Breitengraden gezeigt. Denn durch aggressive Reinigungssubstanzen werden nicht nur wertvolle Mikroorganismen abgewaschen, sondern diesen wird auch der Nährboden entzogen. Pathogene Keime haben freie Fahrt, können

Entzündungen auslösen und die Hautbarriere nachhaltig schädigen. Feuchtigkeit kann schneller entweichen. Die Folge ist eine juckende, gereizte und entzündete Haut mitsamt Allergien, Neurodermitis, Schuppenflechte oder Pickeln.

WAS DAS SCHUTZSCHILD BEEINTRÄCHTIGT

Das Hautmikrobiom wird aber auch massgeblich von der Umgebung beeinflusst, in der wir leben. Unsere Haut steht in ständigem Kontakt mit der Aussenwelt – mit Luft, Wasser, Oberflächen, Kleidung, anderen Menschen und Tieren.

All diese Umweltfaktoren prägen die Zusammensetzung und Vielfalt der Mikroorganismen auf unserer Haut. Studien zeigen, dass es dabei auch einen Unterschied zwischen ländlicher und urbaner Wohngegend gibt. Menschen, die in ländlichen oder naturnahen Gebieten leben, haben nachweislich ein vielfältigeres Haut-

mikrobiom als Personen, die in städtischen, stark urbanisierten Räumen wohnen. Ebenso können Umweltverschmutzung, Feinstaub oder ein trockenes Innenraumklima die Hautflora beeinträchtigen.

Sogar die UV-Strahlung beeinflusst das Hautmikrobiom. Grund dafür: Durch UV-Strahlung kommt es zu einem veränderten pH-Wert der Haut, weniger Feuchtigkeit und einer erhöhten Talgproduktion. Daraufhin werden sonnenexponierte Stellen nachweislich in ihrer „Schutzfunktion“ gestört, was UV-geschädigte Haut deutlich anfälliger macht.

HAUTPFLEGE, DIE MIKROBIOMFREUNDLICH IST

Mit der richtigen Pflege kann das komplexe System des Hautmikrobioms im Gleichgewicht gehalten beziehungsweise wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. Ziel ist es, den Aufbau eines gesunden Mikrobioms und einer intakten Hautbarriere zu unterstützen und somit die Abwehrkräfte der Haut zu stärken. Hierfür empfehlen sich insbesondere zur Reinigung pH-neutrale Produkte. Dabei gilt: Weniger ist mehr! Zu viel Reinigung kann schnell zu einer Störung der Barriere führen. Neben aggressiven Reinigungsprodukten mit zu hohem pH-Wert sollte auf eine zu häufige Anwendung von chemischen Peelings sowie antibakteriellen Substanzen verzichtet werden. Ebenso können mechanische Peelings zu Irritationen beitragen. Besser auf eine spezielle Feuchtigkeitspflege setzen. Cremes oder Lotionen mit Wirkstoffen wie Ceramiden (Bestandteile der Hautbarriere) oder bestimmten Fettsäuren (wie Omega-3 und -6) eignen sich gut zur Unterstützung des Hautschutzes. Neueste Pflegeserien arbeiten zum Beispiel mit innovativen Wirkstoffen wie Stimulactal. Aus natürlichen Milchsäurebakterien gewonnen, hemmt Stimulactal das Wachstum von Entzündungsbakterien und fördert gute, abwehrfördernde Mikroorganismen. Der Aufbau einer intakten Hautbarriere wird unterstützt, vorhandener Juckreiz signifikant gelindert. Der neue Power-

Zwischen Störung und Stärkung

Bringen das Mikrobiom aus dem Gleichgewicht:

- Medikamente, allen voran Antibiotika
- Lifestyle (ungesunde Ernährung, Zucker)
- Aufnahme von Lebensmitteln, gegen die eine Unverträglichkeit besteht (zum Beispiel Malabsorption von Fructose, Laktose, Gluten)
- Desinfektionsmittel
- Konservierungsmittel
- chemische Stoffe, die den bakteriellen Schutzfilm beziehungsweise Biofilm zerstören

Unterstützen das individuelle Mikrobiom:

- sauer eingestellte Reinigungs- und Pflegeprodukte verwenden (pH-Wert zwischen 4,7 und 5,0)
- direkten Kontakt mit scharfen Putz-/Reinigungsmitteln meiden
- Produkte mit guten Pufferstoffen, zum Beispiel Citrat-Puffer zur Erhaltung und Stabilisierung des optimalen pH-Wertes
- Pflegeprodukte mit prä-, pro-, postbiotischen Wirkstoffen verwenden
- sich ausgewogen ernähren und den Konsum von Genussmitteln beschränken
- die Darmflora erhalten (unter anderem durch Reduktion/Verzicht auf Antibiotika, wenn nicht zwingend notwendig)
- exzessive UV-Exposition meiden

wirkstoff eignet sich auch hervorragend begleitend bei Neurodermitis, Psoriasis und Rosacea.

ZWISCHEN HAUT UND DARM

Dass zwischen Darm und Haut eine direkte Verbindung existiert, haben Forschungsergebnisse inzwischen belegt. Die Bakterien, die für die Verdauung zuständig sind, produzieren Substanzen, die in die Gefässe abgegeben werden und in jede Zelle unseres Körpers gelangen – auch in die Hautzellen. Ist die Darmflora gesund und wird von aussen gezielt mit förderlichen Bakterienstämmen unterstützt, kann das die körpereigene Hyaluronsäureproduktion anregen, den Feuchtigkeitsspeicher verbessern, Hautprobleme lindern und sogar den natürlichen UV-Schutz stärken. Einzelne Stämme (wie etwa *Lactobacillus plantarum*) zeigen in Untersuchungen zudem das Potenzial, Faltenbildung von innen heraus zu reduzieren und den Alterungsprozess der Haut zu verlangsamen.

VON INNEN HERAUS STÄRKEN

Eine ausgewogene Ernährung spielt eine essenzielle Rolle, wenn es um den Erhalt eines guten Mikrobioms

geht. So nähren ballaststoffreiche Lebensmittel und fermentierte Produkte gezielt die „guten“ Darmbakterien, fördern ein stabiles Mikrobiom und wirken Entzündungen entgegen. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die pflanzliche Vielfalt: Je abwechslungsreicher die Auswahl pflanzlicher Lebensmittel, desto vielfältiger auch das Mikrobiom. Verzichtet werden sollte hingegen möglichst auf stark verarbeitete Lebensmittel, zuckerreiche Produkte, künstliche Süsstoffe sowie übermässigen Alkohol- oder Fleischkonsum. Diese können das Mikrobiom aus dem Gleichgewicht bringen und entzündliche Prozesse im Körper fördern. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein ausgewogenes Mikrobiom – sowohl im Darm, als auch auf der Haut – unerlässlich für eine gesunde, schöne Haut ist.



Stefanie von Lupin

Die Autorin ist Kosmetik- und Wirkstoffexpertin und hat 2019 gemeinsam mit Susann Klein von Lupin Cosmetics gegründet.

CHRONISCH- ENTZÜNDLICHE HAARFOLLIKEL

Acne inversa ist eine Sonderform der Akne und hat nichts mit der uns bekannten Form zu tun. Trotzdem gibt es im Kosmetikinstitut immer wieder Kunden, die unter dieser Problematik leiden. Alles Wichtige, was Sie über die chronisch-entzündliche Hauterkrankung Acne inversa wissen müssen, erfahren Sie hier.

Acne inversa, medizinisch auch Hidradenitis suppurativa genannt, ist eine chronisch-entzündliche Hauterkrankung der Haarfollikel. Diese sowie das umgebende Gewebe entzünden sich immer wieder,

und es kommt zur Bildung von recht schmerzhaften Knoten und Abszessen. Besonders betroffen davon sind in der Regel die Achseln, die Leistenregion und der Intimbereich. Etwas seltener entstehen die Entzündungen und Abszesse auch an Hautfalten

unter der Brust oder im Bereich des Bauchraumes.

Acne inversa verläuft in Schüben, das heisst, sie kann über längere Zeit gleich bleiben, abklingen oder sich verschlimmern. Die Erkrankung ist körperlich und seelisch sehr be-



FOTO: GUENTERMANAUS/SHUTTERSTOCK.COM

Acne inversa: 3 Fakten auf einen Blick

1. In Deutschland leiden rund 830.000 Menschen an Acne inversa; Frauen häufiger als Männer. Meist tritt die Krankheit zwischen Pubertät und Menopause auf. Im Schnitt treten die ersten Symptome im Alter von Anfang 20 Jahren auf.
2. Die Ursachen für Acne inversa sind noch nicht ganz geklärt. Klar ist: Hinter den Infektionen stecken nicht in erster Linie Bakterien oder Viren, sondern das eigene Immunsystem.
3. Acne inversa hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun und ist auch nicht ansteckend. Die systemische Hauterkrankung steht im Zusammenhang mit Prozessen des Immunsystems und Hormonsystems.

lastend. Viele Betroffene leiden unter starken Schmerzen, schämen sich vor anderen und ziehen sich aus dem sozialen Leben zurück. Die Lebensqualität, insbesondere das Sexualleben, ist enorm beeinträchtigt.

DIE HAARFOLLIKEL: KERN DES PROBLEMS BEI ACNE INVERSA

Der Haarfollikel ähnelt in der Form einer Vase, in der anstelle einer Blume das Haar samt Haarwurzel ruht. Diese komplexe Hautstruktur versorgt das Haar mit Sauerstoff und Nährstoffen.

Teil der Haarfollikel sind Nervenenden und feine Muskeln, die das Haar zur Gänsehaut aufstellen können, und Drüsen – speziell Talgdrüsen –, die Haut und Haar „schmieren“ und schützen sollen. Genau hier entsteht aber das Problem bei Acne inversa, auch wenn die Gründe noch nicht abschliessend geklärt sind.

Vermutlich entzünden sich spezielle Haarfollikel der „dicken Haare“ wie der Achsel- oder Schamhaare. Dies erklärt auch, wieso eben diese Bereiche bevorzugt betroffen sind.

Betroffene Hautareale trocken halten und desinfizieren, weite Kleidung tragen und Rasieren vermeiden, sind ebenfalls wichtige Massnahmen. Daher interessieren sich auch Kunden mit Acne inversa oftmals für Methoden der Haarentfernung wie Sugaring – bei mir in der Praxis habe ich einige Betroffene, die durch diese Art der Haarentfernung eine Verbesserung verzeichnen konnten. Die löst natürlich nicht das eigentliche Problem, ist jedoch eine sehr hilfreiche, begleitende Massnahme.

WIE ÄUSSERT SICH ACNE INVERSA?

Acne inversa beginnt oft mit kleinen, schmerzhaften roten Knoten – es kann ein Wärmegefühl und/

„IN DEUTSCHLAND LEIDEN RUND 830.000 MENSCHEN AN ACNE INVERSA; FRAUEN HÄUFIGER ALS MÄNNER.“

oder Juckreiz vorausgehen. Dieser Knoten entwickelt sich zu einem Eitergeschwür. Diese sind meist sehr schmerzhaft. Je nach Lage in der Haut (tief oder oberflächlich) platzen die Knoten bisweilen auf und entleeren ein unangenehm riechendes Sekret. Später bilden sich kleine

„Tunnel“ unter der Haut, sogenannte Fisteln, die tief in das Gewebe reichen können.

Durch die wiederkehrenden Entzündungsprozesse der Haut kommt es bei Acne inversa oft zu Vernarbungen. Bei einem schweren Verlauf der Erkrankung werden bestimmte Hautstellen durch die Vernarbung regelrecht verhärtet und unbeweglich. Je nach Ausprägung unterscheidet man drei Schweregrade der Erkrankung.

MEDIZINISCHE BEHANDLUNG

Eine medizinische Behandlung ist in jedem Fall erforderlich. Die Erkrankung wird in der Regel von einem Hautarzt (später Chirurg) erkannt und behandelt. Leider vergehen bis

dahin oft Jahre, da viele Hausärzte die Erkrankung oftmals nicht richtig erkennen. Dadurch kommen Betroffene erst zum Spezialisten, wenn die Acne inversa fortgeschritten ist.

In leichteren Fällen werden die Hautstellen äusserlich mit antibiotischer Salbe oder einer Peeling-Lösung be-

Symptome und Erscheinungsformen

Typisch für diese Hautkrankheit sind:

- pickelartige Knoten, meist erbsengross, können aber auch die Grösse einer Haselnuss erreichen
- Pusteln
- Abszesse (mit Eiterbildung, die zu einer Schwellung der Haut führt)
- Zysten
- Fisteln

Damit einhergehen diese Symptome:

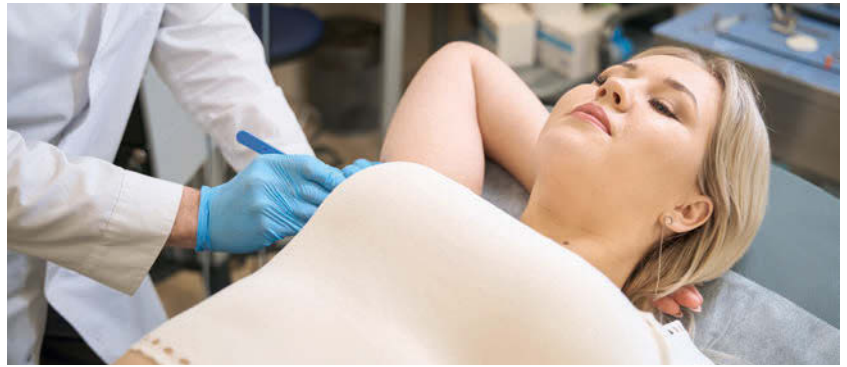
- massive Druckempfindlichkeit und Schmerzen
- Nässen der Knötchen
- unangenehmer Geruch beim Austritt von Flüssigkeit und Eiter
- Narbenbildung

Je nach Schweregrad und Erscheinungsbild wird die Acne inversa in drei Stadien nach Hurley eingeteilt:

- Stadium 1 (mild): Einzelne Abszesse bilden sich, allerdings ohne Fistelgänge und Narbenbildung.
- Stadium 2 (mittelschwer): Bildung von einem Abszess oder mehreren, weit auseinanderliegenden und wiederkehrenden Abszessen mit Fistelgängen. Es kann zur Narbenbildung kommen.
- Stadium 3 (schwer): Mehrere Abszesse gehen ineinander über und verfügen über mehrere Fistelgänge. Es kommt zur Narbenbildung und einem grossflächigen Befall einer Hautregion.

handelt. Möglich ist auch eine Injektion von Kortison in die Haut, um die Entzündung aufzulösen. Die äussere Behandlung kann auch mit der Einnahme von Tabletten kombiniert werden.

Ist die Acne inversa fortgeschritten, empfehlen Mediziner, 10 bis 12 Wochen Antibiotika einzunehmen, um die Entzündung einzudämmen. Die Gabe von sogenannten Biologika ist eine weitere sehr moderne und hochwirksame Möglichkeit, die Erkrankung im akuten Fall kurzzeitig von innen anzugehen. Das bietet sich zum Beispiel vor einem operativen Eingriff an, um die erkrankten Hautstellen zu verkleinern. Nach einer Operation sollen die Medikamente das Risiko einer erneuten Entzündung verringern.



Die chirurgische Behandlung, bei der einzelne Abszesse eröffnet werden, um den Eiter abzulassen, ist die bevorzugte Therapie.

grössere Hautbereiche bereits in Mitleidenschaft gezogen, werden diese komplett operativ herausgeschnitten. In der Fachsprache nennt man diesen Eingriff eine Exzision. Sehr gute Ergebnisse erreicht man, wenn diese Wunde dann von allein heilt und sich Narbengewebe ausbildet. Man spricht von einer sogenannten Sekundärheilung.

ZUSAMMENSPIEL: ACNE INVERSA UND DIE PSYCHE

Beziehungen zwischen der chronisch-entzündlichen Hautkrankheit und dem psychischen Zustand der Betroffenen sind wechselseitig: Schmerzen und nässende Knoten belasten die Lebensqualität. Riecht das austretende Sekret auch noch unangenehm, führt das bei vielen

„DIE GENAUE ENTSTEHUNG DER ACNE INVERSA IST NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG GEKLÄRT.“

Therapie der ersten Wahl ist die chirurgische Behandlung. Dabei werden einzelne Abszesse eröffnet, um den Eiter abzulassen. Dies allein reicht aber in keinem Fall aus. Tauchen an bestimmten Stellen immer wieder entzündliche Knoten auf oder sind

Grössere Wunden können aber auch mithilfe einer Hauttransplantation abgedeckt werden. Die Heilung der Wunde kann zwei bis drei Monate andauern.

URSACHENFORSCHUNG

Die genaue Entstehung der Acne inversa ist noch nicht vollständig geklärt. Man weiss aber, dass insbesondere das Rauchen die Erkrankung „triggern“ kann. Risiken sind auch Übergewicht, übermässiges Schwitzen, enge Kleidung, die auf der Haut reibt, sowie Nass- oder Trockenrasur. Vermutlich spielt die genetische Veranlagung ebenfalls eine Rolle, da in einigen Familien Acne inversa gehäuft auftritt.

Psychische Belastungen und hormonelle Veränderungen können die Erkrankung ebenfalls negativ beeinflussen. Häufige Erkrankungen in Verbindung mit Acne inversa sind:

- Diabetes Typ 2
- Depression
- Adipositas
- Bluthochdruck
- chronische Darmerkrankungen (beispielsweise Morbus Crohn)

Betroffenen zu Scham, manchmal zu sozialem Rückzug.

Hinzu kommt, dass Acne inversa bisher nicht heilbar ist. Vor diesem Hintergrund erscheint es nur logisch, dass die Depression zu den psychischen Krankheiten gehört, die mit Acne inversa stark assoziiert sind. Umgekehrt ist für viele chronische Hautkrankheiten – und eben auch für diese – bekannt, dass sie vom psychischen Zustand der Betroffenen befeuert werden können. Das gilt vor allem für jede Form von Stress. Eine psychologische Behandlung, beziehungsweise die Unterstützung durch weitere Massnahmen wie Gespräche, Entspannungstechniken und Fokussierung auf positive Aspekte kann daher eine grosse Hilfe sein.

Auf einen Blick

- Acne inversa ist eine ernsthafte Hauterkrankung.
- Sie hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun, sie ist nicht ansteckend und bisher nicht heilbar.
- Allerdings kann die Lebensqualität durch eine zielgerichtete und vor allem frühe Behandlung stark gesteigert werden.
- Eine effektive Behandlung der Erkrankung und ein informierter Umgang mit den Symptomen können den Betroffenen dabei helfen, eine Verschlechterung der Krankheit (häufigere Schübe und höhere Schweregrade nach Hurley) zu verhindern oder hinauszuzögern.
- Es gibt auch spezielle Selbsthilfegruppen für Acne-inversa-Betroffene.



Susanne Pfau

Die staatlich geprüfte Kosmetikerin und Heilpraktikerin mit eigenem Institut ist Inhaberin der Firma Pfau Cosmetics. Susanne Pfau ist spezialisiert auf Problemhaut und Pigmentflecken sowie Anti-Aging. www.kosmetikinstitut-pfau.de

AUS DEN UNTERNEHMEN

BRANCHEN-NEWS



The Creative's Place to be

Am 27. Oktober 2025 wird Zürich zum Treffpunkt der Schweizer Coiffeur- und Beautybranche: Intercoiffure Suisse lädt zum Tag der Branche 2025 (TdB'25) ins traditionsreiche Albisgütli und versammelt dort nationale wie internationale Top-Acts, Coiffeure, Industriepartner und kreative Köpfe der Branche. Das Motto: „The Creative's Place to be“ – ein Statement für den Wandel der Branche. Neben vielen Live-Acts und kreativen Workshops umfasst das Programm auch Vorträge, Education-Sessions und Produktpräsentationen. Trends

wie Head Spa, neue Schnitttechniken und Business-Innovation stehen ebenso im Fokus wie Networking und Community-Building.

Tickets: eventfrog.ch; Infos: www.intercoiffure-swiss.ch

Einladung zur Hausmesse

Am 9. November 2025 findet die swissestetic Hausmesse statt. Von 10 bis 16 Uhr lädt das Unternehmen in seine vor einem Jahr bezogenen neuen Räum-

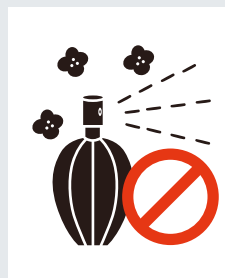


lichkeiten an der Ruessenstrasse 13 in 6340 Baar ein. Neben aktuellen Neuheiten können sich die Besucher auf einen spannenden Vortrag sowie einen Wettbewerb und attraktive Rabatte freuen. www.swissestetic.ch

Verbot von TPO

Seit dem 1. September 2025 ist das Verbot von Trimethylbenzoyl Diphenylphosphine Oxide (TPO) in kosmetischen Mitteln innerhalb der Europäischen Union offiziell in Kraft. Der Stoff wird in der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel künftig unter Anhang II (Liste der verbotenen Stoffe) geführt. Das heisst, dass keine Produkte mit dem Inhaltsstoff TPO mehr verwendet oder verkauft werden dürfen, unabhängig davon, ob es sich um Neu- oder Lagerware handelt. Mehr Infos beim Schweizer Fachverband für Kosmetik.

www.sfkinfo.ch



Eintauschaktion

Kunden, die auf die Marke von Lupin umsteigen möchten, haben die Möglichkeit, angebrochene Kosmetikprodukte anderer Marken im Institut in Zahlung zu geben. Damit möchte das Unternehmen den Umstieg auf die medizinische Wirkstoffkosmetik von Lupin erleichtern und die Verwendung ihrer Produkte in Kombination mit herkömmlichen Pflegeprodukten vermeiden.

www.von-lupin.com/ch



Sie haben News?
Dann lassen Sie es
uns wissen!

Schreiben Sie der Redaktion unter
Nadine.Schwarz@
health-and-beauty.com

Auf diesen Seiten teilen wir
gerne Informationen zu Neu-
eröffnungen, Anlässen, Events,
Personalien und allem,
was die Branche bewegt.

„ICH HATTE EINE
KLARE VORSTEL-
LUNG VON EINEM
ORT, AN DEM
KOSMETIK NICHT
OBERFLÄCHLICH IST,
SONDERN TIEF-
GREIFEND WIRKT.



INSTITUT DES MONATS

SCHÖNHEIT UND GESUNDHEIT

SENSE TREATMENTS

Im Institut Sense Treatments von Nadine Klett in Zollikerberg sind Kosmetik und Physiotherapie unter einem Dach vereint. Hier werden Menschen ganzheitlich dabei unterstützt, sich in ihrer Haut und ihrem Körper wieder rundum wohlfühlen.

FOTOS: GERALDINE KHAKEHOURI | SENSE TREATMENTS

Wer Ruhe, Nähe zur Natur und dazu ganzheitliche Expertise mit professioneller Kosmetik und Physiotherapie sucht, ist in Zollikerberg bestens aufgehoben. Der höher gelegene Dorfteil der Gemeinde Zollikon im Kanton Zürich – bestens mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar – wartet mit einem ganz besonderen Wohlfühl-Highlight auf: Sense Treatments von Nadine Klett.

Das Institut verbindet ästhetische Kosmetik mit der Wirksamkeit von physiotherapeutischen Ansätzen. „Diese Kombination ist in unserer Region einmalig. Und genau diese Verbindung macht es möglich, Haut, Körperhaltung, Narbengewebe und auch stressbedingte Spannungen ganzheitlich zu behandeln. Viele unserer Kunden schätzen genau dies“, erklärt Nadine Klett.

ETWAS BEWIRKEN WOLLEN

Schon als Teenager hat sich die Unternehmerin für Hautpflege begeistert. „Was mich allerdings geprägt hat, war zu sehen, wie sehr Hautprobleme das Selbstwertgefühl beeinflussen können. Ich wollte nicht einfach nur ‚schön machen‘, sondern einen nachhaltigen Unterschied mit Wissen, Empathie und wirkungsvollen Behandlungen bewirken. Bis heute gibt es kaum etwas, das

mich so erfüllt wie der Moment, wenn ich erlebe, wie meine Kunden nach der Behandlung mit neuem Selbstvertrauen und einem Strahlen im Gesicht nach Hause gehen.“

VIELE ERFAHRUNGEN PRÄGEN

Ihre Ausbildung zur Kosmetikerin hat Nadine Klett mit verschiedenen Praktika abgerundet, um möglichst viele Erfahrungen zu sammeln. Kreativ wurde sie als Chefmaskenbildnerin bei diversen Produktionen für Film und Werbung. Auf Reisen hat sie zusätzlich viel über unterschiedliche Schönheitsideale, Behandlungen und Kundenerwartungen gelernt. „Diese Vielfalt hat meine Arbeit geprägt und mir dabei geholfen, einen ganz eigenen, stilbewussten und kundenorientierten Ansatz zu entwickeln, den ich heute mit absoluter Leidenschaft lebe“, so die Fachfrau.

VON DER VISION ZUM BESTENS AUFGESTELLTEN INSTITUT

Und diese Passion lebt sie in ihrem eigenen Institut seit 2018. Aus voller Überzeugung und ganz nach ihren persönlichen Visionen, entwickelte sie Schritt für Schritt Sense Treatments – ein Ort, an dem sich Menschen wirklich willkommen und wohlfühlen und zur Ruhe kommen können. Dies spiegelt sich auch in dem umfangreichen, ganzheit-

Das Institut verteilt sich auf zwei Etagen mit top ausgestatteten Kosmetikräumen, einem separaten Bereich für Physiotherapie und Fusspflege sowie einem warm gestalteten Empfangsbereich. Der Stil ist clean, modern und natürlich – mit viel Licht, Naturtönen und hochwertigen Materialien.



FAKTEN

Eröffnet: 2018

Inhaberin:
Nadine Klett

Ausbildung:

Kosmetikerin mit Schwerpunkt auf klassischer Gesichts- und Körperpflege, Dermatologie und apparativer Kosmetik

Behandlungsschwerpunkte:

Anti-Aging | Hautgesundheit | Narbenpflege | Stressabbau durch Massage oder Lymphdrainage

Räumlichkeiten:

2 Stockwerke mit je 100 m²

Marken und Geräte:

MBR | HydraFacial | LPG | Infuzion | B.Peel | Sauerstofftherapie | IHHT | Cellscan | Reviderm | RF Secret | iS Clinical

Team:

5 Fachpersonen, darunter 3 diplomierte Physiotherapeuten. Kooperationen mit Kliniken, Ärzten, Heilpraktikern, Therapeuten.



KONTAKT

Sense Treatments

Forchstrasse 191
8125 Zollikerberg

www.sense-treatments.ch

E-Mail: info@sensecosmetics.ch

Instagram: [@sense_cosmetics](https://www.instagram.com/sense_cosmetics)

lichen Leistungsspektrum wider. Das Angebot des engagierten Teams, bestehend aus fünf Fachpersonen, reicht von klassischen und apparativen Kosmetikbehandlungen über medizinische Hautpflege bis hin zur Physiotherapie. Themen wie Anti-Aging, Hautgesundheit, Narbenpflege, aber auch Stressabbau durch Massage oder Lymphdrainage sind Schwerpunkte. Ein wichtiger Bestandteil ist der Einsatz eines DNA-Scans, der eine präzise Analyse ermöglicht. So wird jede Behandlung individuell auf die Kunden abgestimmt.

PARTNERSCHAFTEN FÜR UMFANGREICHE BETREUUNG

Und diese profitieren nicht nur von der fundierten Expertise im Institut, sondern auch von der engen Zusammenarbeit mit renommierten Kliniken – wie der Sailer Clinic am Zürichberg –, erfahrenen Ärzten und Heilpraktikern, spezialisierten Therapeuten sowie mit TE-CHEAL – Technology Health Lead, einem Beratungsunternehmen mit innovativen apparativen Technologien und modernen Gesundheitskonzepten.

„Diese Partnerschaften ermöglichen uns, professionelle Behandlungen auf höchstem Niveau anzubieten und auch komplexe Anliegen gezielt zu betreuen. Durch apparative Behandlungskonzepte und fachübergreifende Betreuung



Neueste Geräte und effiziente Produkte sorgen für sichtbare Behandlungsergebnisse.



schaffen wir Raum für nachhaltige Gesundheit, sichtbare Ergebnisse und echte Lebensqualität“, so Nadine Klett.

ZAHLEN SPRECHEN BÄNDE

Rund 550 Kunden pro Monat können dies bestätigen. Dabei ist die Kundenstruktur sehr vielfältig – von Jugendlichen, die gezielte Hilfe bei aknebedingten Hautproblemen suchen, über Geschäftsfrauen, die sich eine effektive Anti-Aging-Behandlung wünschen, bis hin zu Männern, die zunehmend sowohl kosmetische als auch physiotherapeutische Angebote für sich entdecken. Die

langjährige Treue vieler dieser Kunden bestätigt das Team darin, dass Schönheit und Gesundheit untrennbar zusammengehören.

Text: Nadine Schwarz

Jetzt bewerben!

Ihr Institut hat das Zeug zum „Institut des Monats“? Machen Sie mit unter: www.beauty-forum.ch/institut-des-monats/bewerben



Das Behandlungsspektrum reicht von klassischen Gesichtsbehandlungen über Hydrafacial, Microneedling, Radiofrequenz und Fruchtsäure-Peelings bis hin zu Massage, Lymphdrainage und Körperbehandlungen.

Social Media

WAS GEHT AUF UNSEREN KANÄLEN?

JA, LIKE MICH DOCH!



BEAUTY_FORUM_CH

UMFRAGE

Auf INSTAGRAM zum Dossier: Anti-Pollution-Skincare

75%

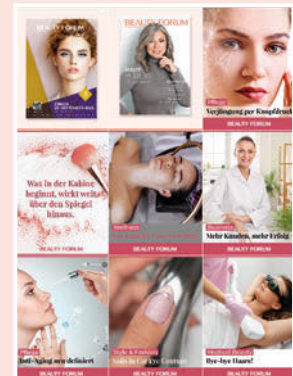
kennen sich mit
mit antioxidativen
Wirkstoffen aus.

83%

legen bei Pflegekon-
zepten einen Fokus
auf Anti-Pollution und
Antioxidantien.

86%

klären Kunden zu exogenen
Faktoren auf, vor denen die
Haut geschützt wer-
den muss.



SPRUCH DES MONATS

„DER PERFEKTE MOMENT EXISTIERT
NICHT. LEBEN IST JETZT!“

FOLLOW US

3.710



BEAUTY FORUM SCHWEIZ

Kommentiert unter diesem Bild



Business

Erfolg durch Erlebnis

BEAUTY FORUM

FACEBOOK: Hast du dich schon einmal
konkret mit personalisierten Kosmetik-
angeboten beschäftigt?



BEAUTY_FORUM_CH

Pollution Protection

**Schützt gezielt: Profes-
sionelle Anti-Pollution-Skincare**

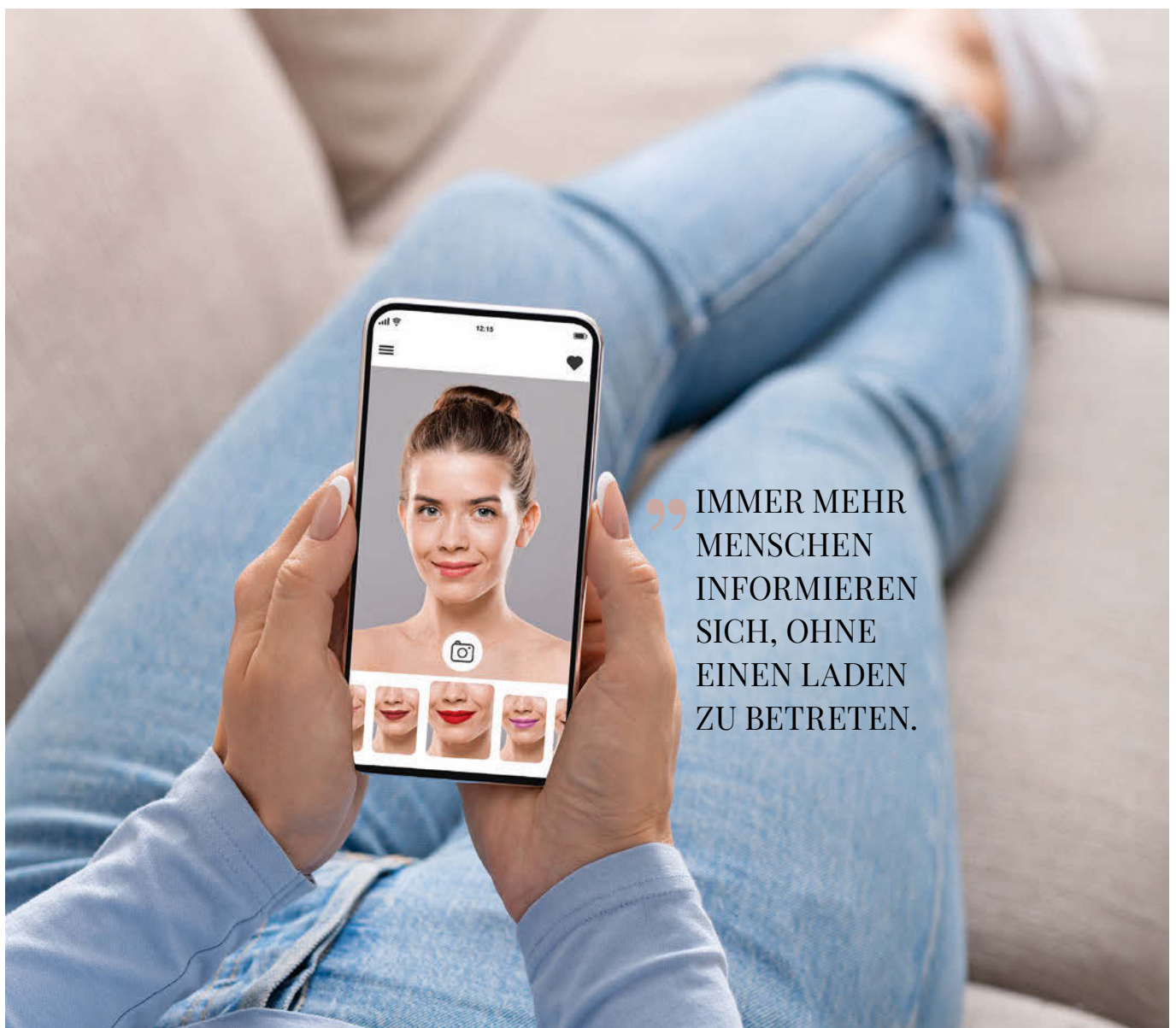
INSTAGRAM: Die moderne
Umwelt stellt unsere Haut
vor grosse Herausforde-
rungen. Luftverschmut-
zung, Feinstaub, Abgase
und freie Radikale belas-
ten die Hautbarriere täg-
lich. Dies führt zu vorzei-
tiger Hautalterung,
Unreinheiten, Trocken-
heit und einem fahlen
Teint. In urbanen Gegenden kann die
Haut besonders leiden. Im Dossier der Ausgabe 9 erfährst
du, wie gezielte Anti-Pollution-Hautpflege mit der richti-
gen Routine und hochwertigen Inhaltsstoffen die Haut vor
schädlichen Umwelteinflüssen schützen und regenerieren
kann. Ergänzend wirken eine bewusste Ernährung und
einfache Detox-Rituale wahre Wunder.



FOTO: STUDIO ROMANTIC | MARIOW/SHUTTERSTOCK.COM

DIGITALES BEAUTY CONSULTING

Ein gemütlicher Stadtbummel mit dem einen oder anderen spontanen Modeeinkauf bleibt – trotz Digitalisierung – für viele Menschen ein beliebtes Erlebnis. Etwas anders sieht es jedoch in den Bereichen Kosmetik, Beauty und Wellness aus. Zwar finden auch hier noch sogenannte Impulskäufe statt, aber deutlich seltener als früher.



„IMMER MEHR
MENSCHEN
INFORMIEREN
SICH, OHNE
EINEN LADEN
ZU BETRETEN.“

Der Grund: Verbraucherinnen und Verbraucher verfügen heute über weitreichendes Wissen in Sachen Hautpflege und Inhaltsstoffe und haben dabei auch ein deutlich grösseres Anforderungsprofil entwickelt.

INFORMIERTE KONSUMENTEN FORDERN MEHR

Attraktive Verpackungen und wohlklingende Markennamen reichen längst nicht mehr aus. Gefragt sind nachweisbare Wirksamkeit, hohe Hautverträglichkeit und ethisch vertretbare Herstellungsverfahren.

Solide Forschung, fundierte Studien und transparente Kommunikation sind heute massgebliche Erfolgsfaktoren.

Hersteller reagieren darauf, indem sie Wirkstoffe detailliert auflisten, Wirkmechanismen erklären und Studien offenlegen. Aussagen wie zum Beispiel: „Klinisch bewiesen: Sichtbare Faltenreduktion nach acht Wochen“, etc. werden zunehmend durch belastbare Daten gestützt. Diese zunehmende Transparenz hat das Konsumverhalten nachhaltig verändert. Oder es hat, anders ausgedrückt, das Konsumverhalten potenzieller Kunden erst zu dieser verstärkten Transparenz geführt.

Wie auch immer: Diese Entwicklung ist in jedem Fall richtig und besonders deutlich spürbar in der Beauty-Branche zu beobachten. Immer mehr Menschen informieren sich online, vergleichen Produkte und treffen Kaufentscheidungen häufig, ohne einen Laden zu betreten.

DIGITALES BEAUTY CONSULTING: EIN WACHSENDER TREND

In diesem Kontext hat sich das „Digitale Beauty Consulting“ – die virtuelle Schönheitsberatung – als zentraler Trend etabliert. Es verändert nicht nur das Konsumverhalten, sondern auch die Art und Weise, wie Marken mit ihren Kundinnen und Kunden interagieren. Beim „Digitalen Beauty Consulting“ handelt es sich um die Beratung zu Pflege- und Kosmetikprodukten mithilfe digitaler Technologien.

Diese reichen von KI-gestützten Hautanalysen über Live-Video-Beratung mit Expertinnen und Experten bis hin zu AR-Anwendungen zur virtuellen Make-

Die vier Phasen im Kaufprozess:

Digitale Beratungsdienste prägen die Customer Journey in mehreren Phasen:

1. Informationsphase: Produktsuche beginnt zunehmend online. Fundierte Beratung verkürzt die Entscheidungsfindung.
2. Entscheidungsphase: Die Kombination aus KI, AR und Experten-Input schafft ein nahtloses, personalisiertes Einkaufserlebnis.
3. Kaufabschluss: Gut informierte Konsumentinnen und Konsumenten sind eher bereit, neue oder hochpreisige Produkte zu kaufen.
4. Nachkaufphase: Digitale Services erleichtern Folgekäufe durch gespeicherte Hautprofile und regelmässige Empfehlungen.

up-Anprobe oder personalisierten Empfehlungen durch Chatbots.

TECHNOLOGIEN IM EINSATZ

- **Künstliche Intelligenz (KI):** KI analysiert Hautbilder, erkennt Hauttypen und liefert darauf abgestimmte Produktempfehlungen – rund um die Uhr.
- **Augmented Reality (AR):** Nutzer können zum Beispiel Make-up virtuell testen, was insbesondere beim Kauf neuer Produkte Hemmschwellen abbaut.
- **Live-Beratung und Influencer-Kooperationen:** Individuelle Beratung via Livestream oder 1-zu-1-Gespräch mit Experten und Expertinnen schafft Vertrauen. Marken setzen dabei verstärkt auf Authentizität.

VORTEILE FÜR KONSUMENTEN

- **Bequemlichkeit und Verfügbarkeit:** Beratung ist jederzeit und ortsunabhängig möglich.
- **Personalisierung:** Empfehlungen basieren auf individuellen Bedürfnissen.
- **Vertrauen:** Fachlich fundierte Informationen stärken die Produktsicherheit.
- **Interaktivität:** Durch AR wird das Produkterlebnis emotional und greifbar.

VORTEILE FÜR MARKEN

- Umsatzsteigerung durch gezielte Beratung
- höhere Conversion Rates im Online-Shop (Die Konversionsrate ist eine wichtige Kennzahl im Marketing. Sie gibt die Anzahl der Besucher an, die die gewünschte Handlung durchführen. Sie ist die Relation zur Gesamtzahl der Besuche.)
- stärkere Markenbindung durch personalisierte Erlebnisse

- datenbasierte Optimierung von Sortiment und Marketingmassnahmen

HERAUSFORDERUNGEN STATT NACHTEILE

- **Datenschutz und Vertrauen:** Die Nutzung persönlicher Daten wie Hautbilder erfordert hohe Transparenz und Sicherheitsstandards.
- **Technologische Barrieren:** Nicht alle Zielgruppen sind mit digitalen Tools wie AR oder komplexen Apps vertraut.
- **Authentizität:** Virtuelle Beratung muss kompetent und glaubwürdig sein – automatisierte Kommunikation darf nicht künstlich wirken.

FAZIT

Vom Trend zum strategischen Instrument: „Digitales Beauty Consulting“ hat sich zur innovativen Form der Kundenansprache entwickelt. Es revolutioniert die Beziehung zwischen Marken und Konsumenten – und fördert die Kaufbereitschaft in einer zunehmend digitalen Welt.

In einer Zeit, in der die Grenzen zwischen Online- und Offline-Kanälen verschwimmen, wird virtuelle Schönheitsberatung zum entscheidenden Erfolgsfaktor der Branche.

Mein Tipp an Kosmetikerinnen: Nutzen Sie die Chancen digitaler Beratung – ohne das klassische Fachgeschäft völlig zu verdrängen. Denn: Es muss kein „entweder-oder“ sein, sondern ein intelligentes „sowohl-als-auch“.



Waltraud Böhme

Die Autorin ist Mitinhaberin und Geschäftsführerin der Elite Fernakademie für Kosmetik und Wellness GmbH.
www.elite-fernakademie.de.

VIRTUELLE BERATUNG, REALER ERFOLG

Virtuelle Beratung ist in der Kosmetikbranche auf dem Vormarsch. Sie erlaubt es, Angebote und Produkte flexibel online zu präsentieren – ob im Studio, unterwegs oder zwischendurch. Kunden lassen sich so jederzeit und ortsunabhängig erreichen.

Bei der virtuellen Beratung stehen Sie Ihren Kunden als Kosmetikexpertin online zur Seite, sei es per

Chat oder Videocall. Thematisch kann die Beratung viele Bereiche abdecken: von Hautproblemen, passenden Behandlungsmöglich-

keiten und Pflegeroutinen für zuhause über saisonale Hautpflege bis hin zu Hyperpigmentierung, Make-up-Tipps oder Wirkstoffberatung.



FOTO: ROMAN SAMBORSKY/SHUTTERSTOCK.COM

Zur Umsetzung eignen sich verschiedene Kanäle: Besonders wirkungsvoll sind eigene Social-Media-Plattformen wie YouTube oder Instagram. Damit erreichen Sie nicht nur Ihre Stammkundschaft, sondern auch potenzielle Neukunden – und steigern zugleich Umsatz und Bekanntheit. Auch Messenger-Dienste wie WhatsApp, Telegram oder Tools wie Microsoft Teams bieten sich für Einzelberatungen oder Videocalls an. Beachten Sie jedoch: Für die Neukundengewinnung ist es meist nötig, über aktive Gruppen und die genannten Kanäle beizutreten oder gezielte Kontakte aufzubauen. Also jedem, dem das zu knifflig ist, direkt mit YouTube und Instagram zu beginnen, rate ich, erst einmal mit dem einfachen Chat- und den Videocall-Varianten zu starten. Sie werden begeistert sein, wie dadurch Ihre Kasse klingelt, und das mit weniger Zeitaufwand als in Ihrem eigenen Institut, in dem der Kunde immer vor Ort sein muss.

DIE BEDÜRFNISSE DER KUNDEN

Doch was Sie immer auch dabei beobachten und analysieren sollten, ist herauszufinden, wo die Schwerpunkte, Bedürfnisse und beliebten Themen Ihrer Kunden sind. Machen Sie sich dafür am besten erst einmal Stichpunkte und suchen Sie sich

Institut vor Ort sein müssen. All das hebt auch Sie wiederum von vielen Mitbewerbern ab. Gerade Kunden, die einen stressigen Alltag haben, suchen gerne eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, um Probleme zu klären.

BERATUNGS- UND PFLEGEVIDEOS ERSTELLEN

Eine weitere Möglichkeit ist es, dass Sie Ihren jetzigen Kunden, aber auch Neukunden die Highlights und Reihenfolge eines Make-up-Step-by-steps per Video vorführen und dabei zusätzlich die passenden Produkte anbieten und zeigen können.

Doch bei solchen Videos sollten Sie auch immer bedenken, dass Sie dann am besten auch eine gute Belichtung und eine gute Kamera besitzen, und das sogar mit Stativ.

Eine weitere Möglichkeit gibt es, indem Sie einen Kunden als Model darin einbinden können. Doch dafür müssen selbstverständlich vorher mit dem Model-Kunden am besten vertraglich einige Regeln vereinbart werden, damit klar ist, dass er dann in der Öffentlichkeit auch zu sehen ist.

ERFOLG BRAUCHT ZEIT UND GEDULD

Ich gebe Ihnen einen Tipp: Bitte erwarten Sie nicht, dass das direkt in-

Digitale Beratung clever nutzen

Möglichkeiten dafür sind:

- Vorher- und Nachher-Bilder von Behandlungen
- Make-up-Step-by-step-Varianten
- Pflegeroutineanleitung
- Wirkstoff- und Inhaltsstoffvorträge
- Produktberatung
- Hautproblemberatung
- Demonstrationen von einzelnen Behandlungen
- SOS-Beratungen
- Produktpräsentationen

Die positiven Effekte sind:

- Unabhängigkeit des Standorts
- Flexibilität
- Neukundengewinnung
- Imageverbesserung
- Abhebung von Mitbewerbern
- mit der Zeit mitgehen
- Umsatzsteigerung
- Bestandskundenpflege

FAZIT

Sie sehen, dass auch Ihnen dieses neue Konzept eine Bereicherung und wirklich vielfältige, interessante Möglichkeiten bietet. Ich denke, dass bei den zahlreichen Perspektiven das Passende dabei ist, sodass Sie ganz individuell profitieren können und Sie somit auch Ihr Image und Ihren Umsatz steigern können. Probieren Sie es einfach aus.

„DAMIT ERREICHEN SIE NICHT NUR IHRE STAMMKUNDSCHAFT, SONDERN AUCH POTENZIELLE NEUKUNDEN.“

Schwerpunkte heraus. Als individuelle Möglichkeit bietet sich in der Form sogar eine Behandlungsplan- oder Pflegeplanberatung sehr gut an. All das können Sie auch sehr gut mit einer Live-Vorführung oder Fotodokumentation untermauern. Es gibt sogar Institute, die mittlerweile nur noch so die Beratung von Pflegeprodukten durchführen. Das spart Ihren Kunden die Anfahrt und Ihnen, dass Sie dann nicht im

nerhalb eines Tages schon Ergebnisse zeigt. Geben Sie dieser Sache wie jeder Neuheit und auch wie jeder Online-Aktion eine gewisse Anlaufzeit. Ich rate Ihnen auch, bei jedem Format, egal wie Sie vorgehen, Ihre Social-Media- und Kontaktdaten überall im Hintergrund einzublenden, und richten Sie am besten einen Gefällt-mir-Button dabei ein. Somit steigern Sie auch Ihre Präsenz der Anzeigen im Internet.



Fabienne Pinger

Die Kosmetikerin ist ausgebildete Wellness- und Spa-Managerin mit internationaler Erfahrung in den Bereichen Kosmetik, Wellness und Gesundheit.

ERFOLGSFAKTOR NETWORKING

Ein starkes Netzwerk ist ein echter Erfolgsfaktor – gerade in der Beauty-Branche, die stark von Vertrauen, Empfehlungen und persönlichen Beziehungen lebt. Dieser Artikel zeigt Wege, wie Sie durch cleveres Networking sichtbar, inspiriert und handlungsfähig bleiben. Vor allem dank unternehmensbezogenen Kooperationen und Open Innovations.



FOTO: PIKSELSTOCK/SHUTTERSTOCK.COM

Neben persönlichen Kontakten sind Unternehmensverbindungen eine effektive Möglichkeit, das eigene Business strategisch weiterzuentwickeln – insbesondere für kleine Beauty-Betriebe. Sie schaffen Raum für Austausch, Zusammenarbeit und neue Ideen – und können gezielt eingesetzt werden, um das eigene Unternehmen wirtschaftlich wie fachlich zu stärken.

GEMEINSAM WEITERKOMMEN: ZIELE DER ZUSAMMENARBEIT

Während es beim persönlichen Networking vor allem um Vertrauen, Inspiration und Unterstützung auf menschlicher Ebene geht, stehen bei Unternehmensverbindungen meist konkrete betriebswirtschaftliche Ziele im Vordergrund – von effizienter Ressourcennutzung bis zur gemeinsamen Kundengewinnung. Bei Soloselbstständigen sind diese Ebenen oft eng miteinander verbunden: Die Unternehmerin ist zugleich die Marke, das Gesicht und das gesamte Unternehmen.

Typische Ziele von Kooperationen für Beauty-Dienstleister:

- Neukundengewinnung durch Cross-Promotion und Empfehlungen
- gemeinsames Marketing mit geteilten Kosten (Events, Aktionen, Social Media)
- Erweiterung des Angebots – ohne alles selbst leisten zu müssen
- effiziente Ressourcennutzung: Räume, Geräte, Personal
- Austausch von Know-how und gemeinsame Weiterbildung
- Zugang zu neuen Zielgruppen und Märkten
- Stärkung der Markenidentität und Aufbau eines professionellen Aussehensauftritts
- Innovation fördern, zum Beispiel durch Kooperation mit Start-ups oder Herstellern
- Risikostreuung durch ergänzende Leistungen und Geschäftsfelder
- Kostenersparnis bei Einkauf, Logistik oder Marketing

KOOPERATIONSFORMEN – VON LOCKER BIS VERBINDLICH

Es gibt grundsätzlich drei Arten von Unternehmensverbindungen: horizontale,

vertikale und laterale Kooperationen. Wir stellen hier die drei Formen vor:

1. HORIZONTALE KOOPERATIONEN

Horizontale Kooperationen eignen sich besonders für den Austausch unter Gleichgesinnten – etwa zwischen zwei Kosmetiksalons mit ähnlichen Leistungen und Werten.

Ein Beispiel: Zwei befreundete Studios schliessen sich zu einer kleinen Einkaufsgemeinschaft zusammen, um Pflegeprodukte günstiger beziehen zu können. Sie tauschen sich regelmässig über Produktneuheiten aus, testen gemeinsam neue Geräte und helfen sich bei Engpässen – etwa, wenn kurzfristig Termine überlaufen oder eine Kollegin krank wird. So entsteht ein stabiles, solidarisches Netzwerk – mit wirtschaftlichem, aber auch menschlichem Mehrwert.

Auch zur gezielten Kundengewinnung sind horizontale Kooperationen ideal – etwa mit einem Friseursalon oder Fitnessstudio, das eine ähnliche Zielgruppe anspricht. Wer gemeinsame Aktionen plant, sich gegenseitig empfiehlt oder Kombiangebote schnürt, kann ohne grossen Aufwand neue Kundinnen gewinnen – auf eine glaubwürdige und persönliche Weise. Eine „Beauty-Woche“ mit abgestimmten Angeboten, gemeinsame Social-Media-Posts oder geteilte Flyer sind dabei kostengünstig und effektiv.

2. VERTIKALE KOOPERATIONEN

Vertikale Kooperationen entstehen entlang der Wertschöpfungskette, wenn zum Beispiel ein Kosmetikinstitut mit einem Geräteanbieter oder einer Hautpflegemarke zusammenarbeitet. So können etwa zur Markteinführung eines neuen Produkts exklusive Behandlungen angeboten werden, unterstützt durch gemeinsame Werbung auf Social Media oder im Studio. Der Salon gewinnt Sichtbarkeit und neue Kundinnen, der Partner erhält authentisches Feedback und eine professionelle Präsentationsfläche. Ein weiteres vertikales Beispiel ergibt sich, wenn Räume im Studio zu

bestimmten Zeiten leer stehen – etwa abends oder an einzelnen Wochentagen. Hier kann eine Kooperation mit selbstständigen Dienstleisterinnen sinnvoll sein, die ergänzende Leistungen anbieten, zum Beispiel eine Wellnessmasseurin, eine Nageldesignerin, eine PMU-Artistin oder Fusspflegerin. Sie nutzen den Raum regelmässig, bringen eigene Kundinnen mit und profitieren vom professionellen Umfeld. Der Salon erhält im Gegenzug Miete oder Umsatzbeteiligung – und kann sein Angebot nach aussen hin erweitern. Auch gemeinsame Aktionen wie Kombibehandlungen oder abgestimmte Marketingmassnahmen sind hier möglich.

3. LATERALE KOOPERATIONEN

Laterale Kooperationen verbinden Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Ein Beispiel: Ein Kosmetiksalon arbeitet mit einer nahegelegenen Unternehmensberatung zusammen, in der viele berufstätige Frauen beschäftigt sind, die Wert auf ein gepflegtes Auftreten legen. Der Salon bietet exklusive Konditionen, die Beratung bewirbt das Angebot intern. Beide Seiten profitieren – wirtschaftlich und in ihrer Positionierung.

Auch im lokalen Umfeld ergeben sich oft interessante Partnerschaften – etwa mit einem Modeladen, einer Bäckerei oder einem Blumenladen. Ob kleine Events, gemeinsame Social-Media-Aktionen oder ein abgestimmtes Schaufenster – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ein guter Startpunkt ist oft ein Spaziergang durch das eigene Viertel – mit offenem Blick für passende Partnerbetriebe.

Auch eine gezielte Online-Recherche kann hilfreich sein, um sowohl Unternehmen in der näheren Umgebung zu finden als auch überregionale oder digitale Kooperationspartner zu entdecken, die thematisch zum eigenen Angebot passen oder ähnliche Zielgruppen ansprechen.

Ein Türöffner für neue Kontakte ist fast immer eine sympathische Kontaktaufnahme und persönliche Vorstellung (mehr dazu auch im nächsten Artikel), zum Beispiel mit einem kleinen Gut-

schein für eine Kennenlernbehandlung, der Freude macht. Wichtig ist, dass jede Verbindung zur eigenen Positionierung passt – und auf Vertrauen, Fairness und gegenseitigem Nutzen basiert. Denn Unternehmensverbindungen sind weit mehr als reine Verkaufskooperationen: Sie schaffen Entlastung, fördern Inspiration, ermöglichen Austausch auf Augenhöhe – und führen manchmal sogar zu echten Freundschaften im Business.

KOOPERATION MIT KÖPFCHEN: RECHTLICH SICHER HANDELN

Bei enger Zusammenarbeit sollten auch rechtliche Aspekte nicht übersehen werden – vor allem, wenn Räume, Geräte oder Einnahmen geteilt werden. Im Zweifel ist eine juristische Beratung sinnvoll.

Mein Tipp: Viele Berufsverbände bieten hierfür kostengünstige oder kostenlose Unterstützung an.

Wichtig ist, dass bei Kooperationen mit Ärzten oder Heilpraktikern strenge gesetzliche Vorgaben gelten – hier ist rechtliche Prüfung besonders ratsam.

OPEN INNOVATION – GEMEINSAM NEU DENKEN

Open Innovation ist eine besondere Form der Unternehmenskooperation, bei der gezielt Impulse von aussen in die Weiterentwicklung von Angeboten, Produkten oder Prozessen einfließen. Der Begriff stammt ursprünglich aus der Industrie und beschreibt die bewusste Öffnung eines Unternehmens für externe Ideengeber – etwa Kunden, Geschäftspartner, Start-ups, Bildungseinrichtungen oder sogar direkte Mitbewerber. Ziel ist es, gemeinsam neue Modelle der Zusammenarbeit zu entwickeln, zum Beispiel in Form von Projekten, Kooperationen oder geteilten Entwicklungsprozessen.

Innovation bedeutet nicht nur, etwas völlig Neues zu schaffen, sondern auch, Bestehendes gezielt zu verbessern und an aktuelle Bedürfnisse anzupassen.

Ein praxisnahes Beispiel: Ein Kosmetiksalon analysiert systematisch das Feedback seiner Kunden und entwickelt daraus neue Behandlungen, die passgenau auf deren Wünsche und Lebensrealitäten abgestimmt sind, zum Beispiel



Erfolg durch Verbindung: In der Beauty-Branche sind starke Netzwerke mehr als nur ein Plus – sie sind entscheidend für langfristiges Wachstum.

in Bezug auf Hautbilder, Pflegephilosophien oder Zeitbudgets. So entstehen nicht nur massgeschneiderte Angebote, sondern auch eine engere Kundenbindung und ein klareres Profil am Markt. Die Servicequalität lässt sich beispielsweise mit einem strukturierten Verfahren wie „Servqual“ überprüfen, Kundenbedürfnisse können durch individuelle Befragungen sichtbar gemacht werden.

OPEN INNOVATION MIT START-UPS

Auch in Zusammenarbeit mit Herstellern oder Laboren kann Open Innovation gelebt werden – etwa durch die gemeinsame Entwicklung neuer Produkte oder Technologien. Besonders spannend: die Kooperation mit innovativen Start-ups. Kosmetiksalons bringen dabei ihre Praxiserfahrung und den direkten Draht zur Kundschaft ein – und wirken so aktiv an der Produktentwicklung mit. Im Gegenzug erhalten sie frühzeitigen Zugang zu neuen Lösungen, tiefe Einblicke in aktuelle Entwicklungen und die Chance, ihren Kunden echte Innovationen zu bieten – noch bevor diese breit im Markt verfügbar sind. Das schafft nicht nur einen Wettbewerbsvorteil, sondern macht das eigene Angebot auch spürbar einzigartiger. Open Innovation bedeu-

tet also, nicht nur im eigenen Kosmos zu denken, sondern gezielt auch nach aussen zu blicken – für frische Impulse, neue Kooperationen und Ideen, die wirklich etwas bewegen.

FAZIT

Ob für gemeinsames Wachstum, kreative Synergien oder neue Zielgruppen – Unternehmensverbindungen eröffnen Beauty-Betrieben zahlreiche Möglichkeiten, sich zukunftsfähig aufzustellen. Wer dabei gezielt vorgeht und zu seiner Positionierung passende Kooperationen aufbaut, profitiert mehrfach – wirtschaftlich, fachlich und menschlich. Mehr dazu gibt es auch in der passenden Podcast-Folge. Und in Teil 3 der Serie zeigen wir Schritt für Schritt, wie strategisches Networking in der Praxis gelingt – von der Kontaktaufnahme bis zur erfolgreichen Zusammenarbeit.



Eva Ratzisberger

Die Autorin ist Fachkosmetikerin mit eigenem Institut, Unternehmensberaterin, Podcasterin und 2. Vorstand des Landesverbandes des Bayerischen Kosmetikhandwerks (LVBKH). www.eva-ratzisberger.de

Serie
TEIL 3: HERBSTTYP

FARB-COACH

*Entdecken Sie den Look, der
wirklich zu Ihnen passt!*

Willkommen zurück zur Farbtypenserie! In den verschiedenen Teilen schauen wir uns die unterschiedlichen Farbcharaktere an und wie sie unsere natürliche Ausstrahlung unterstreichen können. Nicht als striktes Regelwerk, sondern vielmehr als Einladung, ein bisschen mehr über sich und die eigenen WOW-Farben herauszufinden. Das Beste? Am Ende der Serie haben Sie die Chance, eine exklusive virtuelle 1:1-Farbanalyse mit Kevin Brunner zu gewinnen! Also, sind Sie bereit, ihre Wow-Farben zu entdecken?

In der modernen Farbpsychologie wird davon ausgegangen, dass jeder Mensch einen individuellen Farbtyp hat – eine Farbwelt, die seine Erscheinung optimal unterstreicht und seinen Look einzigartig macht. Mit einer gezielten Farbberatung lassen sich harmonische Nuancen für Kleidung, Make-up und Accessoires entdecken, die die natürliche Schönheit zum Strahlen bringen und ein stimmiges Gesamtbild kreieren.

DER HERBSTTYP – GOLDENE TIEFE

Der Herbsttyp ist Ausdruck natürlicher Tiefe und entspannter Eleganz. Er verkörpert die warmen Töne der Natur, wenn der Sommer langsam verblasst und das Licht weicher wird. Farben wie Rostrot, Olivgrün, Senfgelb oder Kupfer erzählen von Ernte, Erdverbundenheit und Reife. Diese Farbpalette wirkt nie grell oder künstlich – sondern lebendig, geerdet und voller Charakter. Die Schönheit des Herbsttyps entfaltet sich nicht im Kontrast, sondern in der stimmigen Einheit von Haut, Haar und Farbe. Statt kühler Zurückhaltung stehen Wärme, Tiefe und Ausdruck im Vordergrund – wie ein stiller Wald, der in

satttem Gold leuchtet. Farben, die wie ein stilles Versprechen von Ruhe, Kraft und Natürlichkeit wirken. Folgende Merkmale können auf diesen Farbtypen hinweisen:

- **Hautton:** warm-golden, oft mit pfirsichfarbenem Unterton oder Sommersprossen.
- **Augenfarbe:** intensiv und tief – von Bernstein über Haselnuss bis zu warmem Grün.
- **Haarfarbe:** Kupfer, Kastanie, Goldbraun oder mit natürlichem Rotstich.
- **Schmucktest:** Gold betont die Ausstrahlung stärker als Silber. Auch Schmuck in Messing ist eine tolle Wahl!

STYLINGTIPPS FÜR DEN HERBSTTYP

Nachdem die Herbstfarbpalette bekannt ist, stellt sich die Frage, wie sich diese optimal in Mode, Make-up und Haarstyling einfügen lässt:

- **Mode – warm, erdig, strukturiert:** Weiches Wildleder, grober Strick, Bouclé, Tweed, Cord oder mattes Leder bringen Tiefe und Struktur in den Look. Die Basis bilden warme, erdige Töne wie Camel, Schokoladenbraun oder Olivgrün. Sie lassen sich wunderbar kombinieren und eignen sich perfekt zum Layern. Für ausdrucksstarke Akzente sorgen Rostrot, Senfgelb, Petrol, Terrakotta oder Kupfer – satte Farben, die lebendig wirken, ohne laut zu sein. Auch Accessoires dürfen kraftvoll sein: Goldene Details, Ledergürtel, Handschuhe oder Schals in warmen Nuancen unterstreichen die natürliche Ausstrahlung und machen den Look komplett.
- **Make-up – feine Kontraste:** Für ein natürliches, frisches Strahlen wie nach einem Herbstspaziergang eignen sich Rouge-Töne in Terrakotta oder Apricot – sie schenken dem Gesicht Wärme und Lebendigkeit. Auf den Lippen setzen Kupfer, Ziegelrot oder sanfte Beerentöne sinnliche Akzente, ohne zu dominieren. Die Augen dürfen leuchten: Bronze, Gold, Oliv und warme Brauntöne betonen die Augenfarbe und verleihen dem Blick Ausdruck.
- **Haarfarben – kühl und klar:** Goldbraun, Kupfer, Kastanie oder Honig-

blond sind natürliche Begleiter. Highlights in Karamell oder Gold lassen das Haar lebendig schimmern. Wer etwas Abwechslung möchte, kann dezente Faceframing- oder Babylight-Strähnen in Asch- oder Platinblond

Geheimtipp

Herbsttöne entfalten mit gezielten Kontrasten neue Wirkung. Ein rostroter Pullover in Kombination mit ultrapink, ein olivgrüner Mantel, ergänzt durch Burgundy-Heels, oder ein oranger Zopfstrickpullover setzen frische Akzente. Auch klassische Camel-Nuancen lassen sich durch Eisblau oder warmes Butter Yellow modern interpretieren. Der Look wirkt stimmungsaufhellend und stilvoll.

setzen – so entsteht ein heller, frischer Effekt, ohne die warme Ausstrahlung des Herbsttyps zu verlieren oder hart zu wirken.

STYLING IST KEIN KODEX, SONDERN KREATIVITÄT!

Mode ist kein starres Regelwerk, sondern eine Leinwand für Ihre Kreativität. Auch wenn eine Farbe nicht perfekt zu Ihrem Farbtyp passt, können Sie mit dem richtigen Twist viel erreichen. Lieben Sie kräftige Farben, kombinieren Sie diese mit dezenten Tönen oder spannenden Materialien, die den Look harmonisieren. So entsteht ein Outfit, das Ihre Persönlichkeit unterstreicht. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Authentizität. Mode lebt von Individualität und dem Mut, Neues zu wagen. Denn wahre Ausstrahlung kommt nicht nur von den Farben, sondern auch davon, wie Sie sich in ihnen fühlen. Und das sieht man!

SO GEHT ES WEITER:

In der folgenden Ausgabe der BEAUTY FORUM erwarten Sie die letzte Teil:

Teil 4: Wintertyp – Ausgabe 12/25

Bereits erschienen:

Teil 1: Frühlingstyp – Ausgabe 4+5/25

Teil 2: Sommertyp – Ausgabe 6/25



Warme Töne setzen lebendige Akzente und bringen die natürliche Ausstrahlung zum Leuchten.



Grüntöne sind echte Allrounder – natürlich, entspannt und immer stylish. Dunklere Nuancen bringen dazu Tiefe und Eleganz ins Outfit.

Die Farbwelt des Herbstes: Ihre Powerfarben!

Der Herbst liebt warme, satte und erdige Töne – Farben, die dem Look Tiefe, Ausdruck und eine unverwechselbare Persönlichkeit schenken.

- 1. Rostrot, Terrakotta, Ziegelrot – Energie und Wärme**
Erdige Rottöne verleihen jedem Outfit sofort mehr Ausdruckskraft. Sie wirken aktivierend und zugleich wärmend. Ob als Pullover, Kleid oder als farbiger Akzent in Form eines Schals: Diese Töne bringen die natürliche Ausstrahlung zum Leuchten und lassen den Teint gesund und frisch wirken.
- 2. Senfgelb, Gold, Bronze – sonnig und strahlend**
Bringen Tiefe und Raffinesse in den Look und harmonisieren perfekt mit warmen Hautuntertönen. Ein goldfarbener Pullover, bronzefarbene Accessoires oder gelbliche Highlights setzen bewusste Akzente und unterstreichen dezent den herbstlichen Glow.
- 3. Moosgrün, Oliv, Khaki – naturverbunden und elegant**
Beruhigende, harmonische Grüntöne als perfekte Basics – unaufdringlich, aber dennoch charakterstark. Ob Jacke, Hose oder Schal – sie lassen sich mit fast allen Herbstfarben kombinieren und wirken stets stilvoll und natürlich.
- 4. Petrol, Waldgrün, Tiefgrün – geheimnisvoll und intensiv**
Dunkle Grüntöne sorgen für Tiefe und Eleganz im Look – perfekt für strukturierte Mäntel, klassische Blazer oder fließende Kleider. Diese Farben setzen ein modisches Statement, ohne laut zu sein, und verleihen dem Outfit eine besondere Aura.
- 5. Camel, Schokolade, Karamell – die zeitlosen Basisfarben**
Warme Erdtöne bilden das Fundament jeder Herbstgarderobe. Sie lassen sich mit allen anderen Herbstfarben kombinieren und schaffen mühelos harmonische, stimmige Outfits.

DER EXPERTE



KEVIN BRUNNER

ist Fashion Stylist und Marketingexperte. Neben seiner Tätigkeit als Marketingverantwortlicher für eine Schweizer Modekette ist er bekannt aus der Castingshow „Dress Up“ auf Pro7 Schweiz. Er verfügt über Erfahrungen in den Bereichen Stylings für Shootings, Werbung und Personal Shopping.
Instagram: @gieu.mit.stieu



Studien belegen: Flexitari-
sche Ernährung reduziert
den Bedarf an natürlichen
Ressourcen erheblich.
Durch den geringeren
Fleischkonsum sinkt der
Wasserverbrauch. Eben-
so wird weniger land-
wirtschaftliche Fläche
beansprucht. So trägt
flexitarisches Essen aktiv
zum Klimaschutz bei – ein
wichtiger Schritt für eine
zukunftsfähige Ernährung.

FLEXITARISCH GESUND

Weniger Fleisch, mehr Pflanzenpower: Die flexitarische Ernährung verbindet bewussten Genuss mit gesundheitlichen Vorteilen. Lesen Sie, wie ausgewogene Rezepte und clevere Food-Konzepte Körper und Klima guttun.

FLEXITARISCH ESSEN

Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Ernährung, die sowohl ihre Gesundheit als auch die Umwelt schont – ohne dabei völlig auf Fleisch zu verzichten. Die flexitarische Ernährung gilt als moderner Mittelweg zwischen Genuss und Verantwortung.

WAS BEDEUTET EIGENTLICH „FLEXITARISCH“?

Der Begriff „Flexitarier“ setzt sich aus „flexibel“ und „Vegetarier“ zusammen. Gemeint ist damit eine überwiegend pflanzenbasierte Ernährung, bei der tierische Produkte – vor allem Fleisch – nur in Massen und bewusst konsumiert werden. Statt täglichen Fleischkonsums stehen bei Flexitariern Gemüse, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte und pflanzliche Proteine im Vordergrund.

Der Vorteil: Es muss nichts kategorisch ausgeschlossen werden. Das macht den flexitarischen Ansatz besonders alltagstauglich – und attraktiv für alle, die sich gesünder ernähren möchten, ohne dogmatisch zu verzichten.

WIE GESUND IST FLEXITARISCHE ERNÄHRUNG?

Studien zeigen: Wer den Fleischkonsum reduziert, senkt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck und Übergewicht. Gleichzeitig profitiert der Körper von einer erhöhten Zufuhr an Ballaststoffen, Vitaminen und sekundären Pflanzenstoffen – vor allem aus frischem Gemüse, Hülsenfrüchten und Vollkorn.

Auch das Mikrobiom im Darm kann sich positiv verändern, wenn weniger tierisches Eiweiss und mehr pflanzliche Vielfalt auf den Teller kommt. Das stärkt nicht nur die Verdauung, sondern auch das Immunsystem.

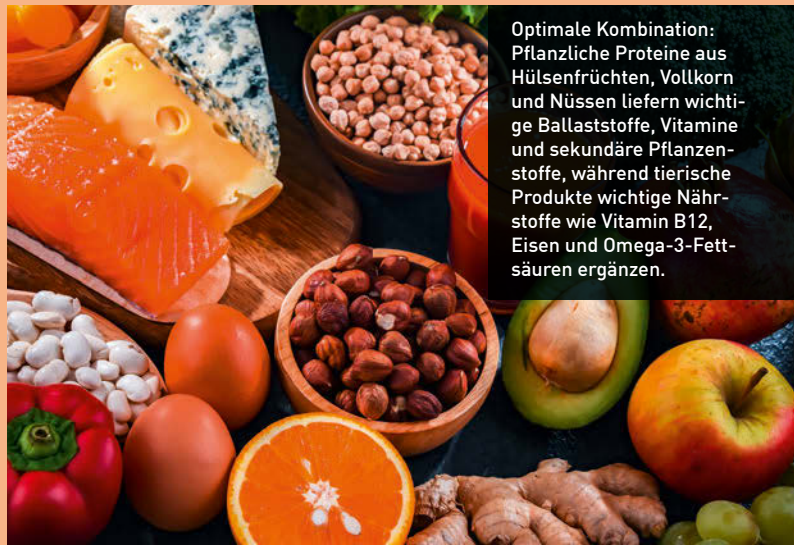
REZEPTIDEE: BUNTE QUINOA-BOWL MIT GERÖSTETEM GEMÜSE & TAHINI-DRESSING

Zutaten (für 2 Personen):

- 120 g Quinoa
- 1 Zucchini, 1 rote Paprika, 1 Karotte
- 1 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel
- 2 EL Tahini, 1 TL Zitronensaft, 1 TL Ahornsirup, etwas Wasser
- Frische Kräuter nach Belieben

Zubereitung:

Quinoa nach Packungsanweisung kochen. Gemüse in Stücke schneiden, mit Olivenöl und Gewürzen vermengen und im Ofen bei 200 °C ca. 20 Minuten rösten. Für das Dressing Tahini mit Zitronensaft, Ahornsirup und Wasser glattrühren. Alles in einer Bowl anrichten, mit frischen Kräutern toppen – fertig ist das gesunde Wohlfühlgericht, das nicht nur satt macht, sondern auch voller Geschmack und wertvoller Nährstoffe steckt.



Optimale Kombination: Pflanzliche Proteine aus Hülsenfrüchten, Vollkorn und Nüssen liefern wichtige Ballaststoffe, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe, während tierische Produkte wichtige Nährstoffe wie Vitamin B12, Eisen und Omega-3-Fettsäuren ergänzen.



AUSBILDUNGEN

Kompetente Adressen – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

KLASSISCHE KOSMETIK

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Speziell in der Kosmetik bieten wir zudem die weltbekannte Green Peel® Kräuterschälkur von Dr. med. Christine Schrammek an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Swiss Wellness Academy
Lysachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Die Beauty Business School BBS, das Weiterbildungs-Center der Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG, richtet sich an ausgebildete Kosmetikerinnen und Kosmetiker, die in ihre Zukunft investieren wollen. Ob markenspezifisches Fachwissen, Business-Seminare zum Thema Marketing und Verkauf, praxisorientierte Informationsveranstaltungen rund um Hightech-Methoden oder der Sachkundenachweis V-NISSG: Wir möchten Sie mit der bestmöglichen Kompetenz und dem richtigen Know-how ausstatten und Ihnen viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben, damit Sie Ihre gesteckten Ziele erfolgreich und zeitnah erreichen.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über das vielseitige und umfangreiche Kursangebot in Dübendorf, Lausanne und Lugano zu erfahren.

Weiterbildungskategorien:

- Klassische Kosmetik
- Medizinische Kosmetik
- V-NISSG Sachkundenachweis
- Markenpräsentationen
- Hightech Information Day
- Brow & Lashes

Marken:

- Alpeor Switzerland
- ARTEPIL
- BeautyLash
- Cellcosmet
- [comfort zone]
- JP ROSSELET SWISS SKINCARE SYSTEM
- Master Lin®
- MATIS Paris
- Methode Brigitte Kettner
- NIANCE
- RefectoCil
- skin regimen
- STAGECOLOR COSMETICS

Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 389 87 87
training@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik
Im Jahr 1936 von Maria Schweizer gegründet, gehört die Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer AG seit 2015 als Ausbildungspartnerin zur Swiss Wellness Academy. Dank langjähriger Ausbildungserfahrung, modernsten Methoden und kompetenten Kursleiterinnen steht das Ausbildungsangebot für höchste Qualität.

Auch ein Kosmetiklehrgang mit integriertem Sachkundenachweis wird angeboten. In den mehr als 80 Jahren des Bestehens absolvieren bereits Tausende von Schülerinnen und Schülern die anspruchsvolle Ausbildung mit Diplom der Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer und legen damit den Grundstein zum beruflichen Erfolg.

Maria Schweizer AG
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel.: +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

MEDIZINISCHE KOSMETIK

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem

neuesten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt.

Wir helfen Ihnen, auf dem neuesten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.

Seien Sie erfolgreich, dank Wissen!

Wir freuen uns auf Sie.

Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:

Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr. Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

swissestetic AG
Ruessenstrasse 13, 6340 Baar, Schweiz
Tel.: 041 768 80 80, www.swissestetic.ch
Weiterbildungskategorien:

- Medizinische Kosmetik

Marken:

- mesoestetic
- swissestetic

LASHES

■ Bern / Zug

NOUVEAU LASHES – Schweiz

Wimpern-Schulungen für alle Level
Professionelles Training mit offiziell anerkannter Nouveau Lashes Zertifizierung und hochwertigen, EU-gefertigten Produkten der neuesten Generation.

- LVL Collagen / Cera Wimpernlifting mit CeramideBIO
- Augenbrauen-Laminierung
- 1:1 Wimpernverlängerung
- Volumen-Wimpernverlängerung

Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung sicher und selbstständig durchführen können.

Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie ein weltweit anerkanntes Zertifikat (mit

33 CPD Points bei Wimpernlifting und 52 CPD Points bei Wimpernverlängerung) sowie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team.

Distribution und Schulungszentrum
CH | DE | AT
UNEW Beauty Couture AG
Sinslerstrasse 8, 6330 Cham
Tel. 077 477 70 00
info@nouveaulashes.ch
www.nouveaulashes.ch
www.unew.shop

Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01
info@alessandro.ch
www.your-beauty-shop.ch

BROWS

Zug / Bern

HD Brows – Schweiz

Von Anfänger bis Profi – umfassende Augenbrauensschulungen

BrowSculpt Brow Lamination mit HD Brows
Eine Technik, um natürliche Brauenhärchen neu zu positionieren und langanhaltend zu fixieren.

BrowStay Hybrid-Färbung

Der neueste Trend in der Brauenwelt! Diese vegane und hennafreie Farbe färbt sowohl die Härchen als auch die Haut für ein intensives Ergebnis.

- 100 % vegan
- HENNA-frei
- Pflanzliche Inhaltsstoffe

NEU: Airbrush BrowStay Hybrid

Präzise Linien und Perfektion mit Airbrush-Technik und Brow Lamination.
Werden Sie Brow-Expert*in mit HD Brows!
Auch als Online-Schulung verfügbar.

Distribution und Schulungszentrum
CH | DE | AT
UNEW Beauty Couture AG
Sinslerstrasse 8, 6330 Cham
Tel. 077 477 70 00
info@unew.ch
www.hdbrows.ch
www.unew.shop

MAKE-UP

Wetzikon

MIA. Dein Make-up Coach Make-up & Hair Academy

Für Privatpersonen und Unternehmen – speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse von KosmetikerInnen, FriseurInnen, NailistInnen, DrogistInnen und allen Make-up-LiebhaberInnen. Unser innovatives Coaching-Programm ermöglicht eine schnellere, effizientere und kostengünstigere Ausbildung auf höchstem Niveau.

Ohne Prüfung zum Diplom Make-up Expert. Unsere Schulungen finden in Kleingruppen von ein bis vier Personen statt, so können wir eine 100-prozentige Umsetzung garantieren. Egal ob du Anfänger bist oder bereits Erfahrung im Bereich Make-up hast, bei uns findest du das passende Weiterbildungsangebot. Zusätzlich können Sie sich in unserer Make-up-Academy zum Hair Stylist ausbilden lassen und als Erweiterung Master Classes besuchen.

MIA. Dein Make-up Coach
Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon ZH
Tel. 079 754 44 76
info@makeup-coach.ch
www.makeup-coach.ch

NAIL

Bern / Zug / Luzern

Bio Sculpture – Schweiz

Die Nageldesign-Ausbildung, die weit über den Standard hinausgeht!
Seit 1988 ist BIO Sculpture ein führender Name in der Nagelbranche, bekannt für unsere hochwertigen, HEMA-free, NON-TOXIC, VEGANE Produkte mit FDA- und CPNP-Zertifizierungen.
Unsere Schulungen geniessen weltweit einen erstklassigen Ruf.
•EVO Gel-Lack System (ISO 10993-5)
•BIOGEL (Original seit 1988)
•BI-OLYSEL (Non-Toxic Acryl Gel)
•Seiden-Reparaturen / Verstärkungen
•Russian Maniküre
Unsere Kursangebote decken sowohl Grundlagen als auch fortgeschrittene Techniken im gesamten Spektrum des Nageldesigns ab. Ausbildungsmöglichkeiten: 2 Tage (Basic) oder 4 Tage (Full); Online-Umschulungen

Distribution und Schulungszentrum CH | AT
UNEW Beauty Couture AG
Sinslerstrasse 8, 6330 Cham
Tel. 077 477 70 00
info@biosculpture.ch
www.biosculpture.ch
www.unew.shop

Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88, 8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.your-beauty-shop.ch



MIA. DEIN MAKE-UP COACH

Ausbildung - Make-up Expert

Speziell für die Beauty-Branche – B2B Preise

100 % Durchführung garantiert

Schnelle Erfolge – viel Praxis

Diplom ohne Prüfung



Jetzt informieren! 15 % Rabattcode: BF25

MIA. Dein Make-up Coach | Zürcherstr. 91 | 8620 Wetzikon ZH | +41 79 754 44 76 | info@makeup-coach.ch | www.makeup-coach.ch



■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art, Umschulungen auf LCN Produkte

Greco AG
Obere Bahnhofstrasse 11, 5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

FUSSPFLEGE

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Speziell in der Kosmetik bieten wir zudem die weltbekannte Green Peel® Kräuterschälkur von Dr. med. Christine Schrammek an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Swiss Wellness Academy
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

MASSAGEN

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Speziell in der Kosmetik bieten wir zudem die weltbekannte Green Peel® Kräuterschälkur von Dr. med. Christine Schrammek an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Swiss Wellness Academy
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

FARB- & STILBERATUNG

■ Bern / Zürich / Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungsangebot:
Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image
Wir bieten seit über 40 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Be-

reich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Online-Fernlehrgang Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF
- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:
Koloristika GmbH
Therese Hänni
Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig
Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich
Tel. +41 31 972 18 19
Tel. +41 79 279 36 78
info@koloristika.ch
www.koloristika.ch
3C Conseil en image
Chantal Cadarin
Rue du Midi 17, 1800 Vevey
Tel. +41 78 661 09 37
ccadarin@3cconseil.ch
www.koloristika.ch

IMPRESSUM

32. Jahrgang 2025
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Offizielles Organ der:
BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Hirschmattstrasse 30a, 6003 Luzern
Tel. 041 417 07 70; Fax 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Editor-in-Chief
Judith Lorenzon
judith.lorenz@health-and-beauty.com

Managing Publisher/Deputy Editor-in-Chief
Nadine Schwarz
nadine.schwarz@health-and-beauty.com

Senior Manager Graphics Department
Rolf Jäger
Tel. +49 7243 72 78 194
rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Expertenbeirat
Aline Stephanie Furrer, Caroline Rindlisbacher,
René Schätti, Gisela Warthmann

Customer Service
Martina Sidler
Tel. 041 417 07 78
martina.sidler@health-and-beauty.ch

Senior Sales Manager
Tobias Klumpp
Tel. +41 (0) 78 212 26 21
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Customer Service / Advertising
Estelle Schütz
Tel. +49 7243 7278 217
estelle.schuetz@health-and-beauty.com

Anzeigenpreisliste
vom 01.01.2025

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.– inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich
Health and Beauty Germany GmbH
Am Hardwald 3, D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11, D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0;
Fax +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
117 rue de Charenton
F-75012 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 90
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 &
Ergaton Typou 2, 16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68, I-10155 Torino
Tel. + 39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3, PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise) verboten. Vielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren und die Bebilderung der Fachartikel selbst vorzunehmen.

Druck
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien,
Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

HOROSKOP

Skorpion (24.10. – 22.11.)

IM RAMPENLICHT DER STERNE:

Während die Temperaturen fallen, steigt Ihre Stimmung! Denn Sonne, Venus und Jupiter fungieren als kosmische Wohltäter und versorgen Sie mit jeder Menge Freude, Zufriedenheit, Harmonie und Optimismus. Eine Sternkonstellation, unter der langersehnte Träume in Erfüllung gehen können. Deshalb sollten Sie jetzt keine Angst vor grossen Plänen haben und unter Beweis stellen, was alles in Ihnen steckt. Setzen Sie dabei die Themen: Selbstverwirklichung und Sinnhaftigkeit ganz oben auf Ihre Prioritätenliste. Je mehr kreativen Ideen in Ihre Arbeit einfließen, desto grösser fällt Ihr Erfolg aus.



DAS LIEBES-SPECIAL FÜR DIE GEBURTSTAGSKINDER:

Wenn Venus Herzen öffnet, die Sonne ihre Strahlkraft entfacht, Jupiter den Glücksboten spielt und Saturn für Verbindlichkeit sorgt, können Bindungen fürs Leben entstehen oder bestehende Verbindungen neu erblühen. Deshalb: Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Privatleben! Denn auch die Liebe hält jetzt jede Menge Sternstunden für Sie bereit. Als vergebene Skorpion-Eva dürfen Sie es sich deshalb im Traumland der Liebe gemütlich machen, Zweisamkeit geniessen und sich als Star Ihrer November-Lovestory feiern lassen. Und sofern Sie noch auf der Suche nach Ihrem Herzblatt sind: Zeigen Sie sich!



Schütze (23.11. – 21.12.):

Bis zum 19.11. ist Ihr Verstand messerscharf! Je mehr Sie gefordert werden, desto besser Ihre Leistungen. Möglicherweise haben Sie auch schon Ideen fürs neue Jahr!



Steinbock (22.12. – 20.1.):

Wer mit so viel Selbstbewusstsein und Willensstärke ans Werk geht wie Sie, surft ganz automatisch auf einer Erfolgswelle! Nutzen Sie Ihre Siegerinnen-Aspekte und widmen Sie sich Projekten, die Ihnen wirklich am Herzen liegen.



Wassermann (21.1. – 19.2.):

Ihr Fokus ist gerade ganz auf Veränderung ausgerichtet! Und obwohl es Ihnen nicht an Ideen und Umsetzungsenergien mangelt, gibt es dabei auch ein paar Hürden, die es zu meistern gilt. Insbesondere Altes gehen zu lassen, ist nicht ganz so einfach und jede Entscheidung zieht Konsequenzen nach sich!



Fische (20.2. – 20.3.):

Werden Sie nicht hektisch, wenn nicht alles rund läuft! Anstatt auf allen Hochzeiten zu tanzen, ist es derzeit zielführender, sich auf Wesentliches zu konzentrieren, rechtzeitig Grenzen zu setzen und keine grösseren Anschaffungen zu tätigen.



Widder (21.3. – 20.4.):

Unter Mars im Schützen legen Sie ein hohes Tempo vor und steigern dadurch Ihre Karriere-Aussichten! Gemeinsam mit Business-Stern Merkur bildet der Power-Planet ein starkes Erfolgsduo, das auf Wachstum ausgerichtet ist!



Stier (21.4. – 20.5.):

Falls es Dinge in Ihrem Leben gibt, die Sie schon seit Langem loslassen wollen, dann ist jetzt ein günstiger Zeitpunkt! Freiheits-Planet Uranus unterstützt Sie ab dem 09.11. dabei, sich von altem Ballast zu verabschieden!



Zwillinge (21.5. – 21.6.):

Eigentlich ist Leichtigkeit Ihre Domäne! Deshalb kann es schon mal zu einer kleinen Sinnkrise kommen, wenn die Dinge nicht so unkompliziert ablaufen. Im November brauchen Sie Durchhaltevermögen, Disziplin und Optimismus, um am Ball zu bleiben!



Krebs (22.6. – 22.7.):

Jupiter und Sonne erhellen Ihren Alltag, schenken Optimismus und werfen Ihr Image auf! Im Moment gelingt es Ihnen spielend, bereits Erreichtes zu festigen und gleichzeitig Wachstumsimpulse zu setzen. Ausserdem steigert Venus ab dem 07.11. Ihren Schönheitssinn.



Löwe (23.7. – 23.8.):

Die momentane Sternkonstellation bringt Sie aus Ihrer inneren Mitte! Äusserlich lassen Sie sich zwar nichts anmerken, aber innerlich fühlen Sie sich orientierungslos. Deshalb sollte Ihr Fokus jetzt auch nicht auf langfristige Ziele ausgerichtet sein!



Jungfrau (24.8. – 23.9.):

Der November wird alles andere als langweilig! Zum einen gibt es Stern-Joker, die Sie dabei unterstützen, Herzensprojekte voranzubringen, andererseits gilt es achtsam zu kommunizieren. Denn Ihr Umfeld reagiert gerade sehr empfindlich auf Kritik.



Waage (24.9. – 23.10.):

Wenn Sie sich nicht von Jupiter zu übertriebenen Aktionen verführen lassen, können Sie in der kommenden Zeit mit wenig Aufwand viel erreichen! Weitere Mars- und Merkur-Geschenke: Power ohne Ende und Tempo!

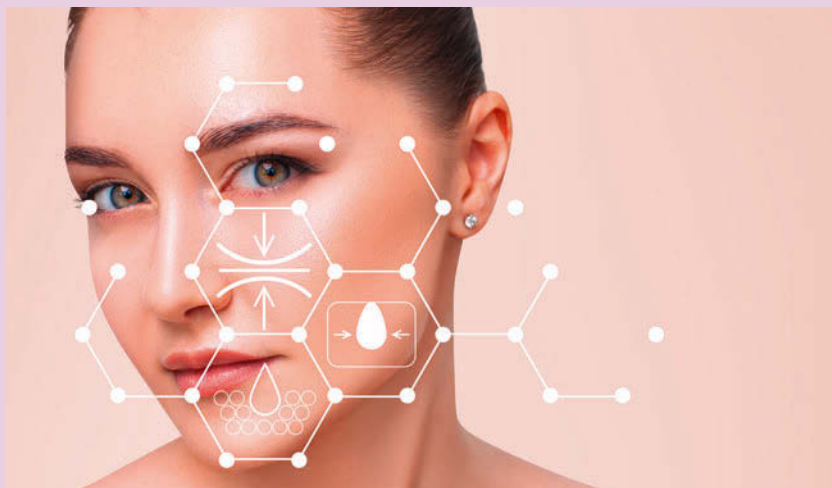


Jutta Gilch

ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beautycoach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

NR. 11 ERSCHEINT AM 17. NOVEMBER 2025

VORSCHAU



MEDICAL BEAUTY

Straff, definiert, jung – Neues aus der ästhetischen Medizin.



SCHÖNHEIT UND ME(E)R

Algen & Co. als Beautybooster in der Naturkosmetik



FOTOS: GALAXY LOVE DESIGN; SHIRONAGASUKIJIRA; COLNIHKO/SHUTTERSTOCK.COM

DOSSIER:

BEAUTYFUL LONGEVITY

Langlebige Schönheit beginnt tief unter der Haut: Neue Wirkstoffe, Hightech-Treatments und ganzheitliche Ansätze versprechen, den natürlichen Alterungsprozess gezielt zu verlangsamen. Doch welche Methoden halten wirklich jung – und was steckt hinter dem Trendbegriff Longevity? In der nächsten Ausgabe gehen wir dem Geheimnis dauerhafter Schönheit auf den Grund..

ABO-HOTLINE:

Tel. 041 417 07 70



Gesehen und gelesen werden!

Neue Produkte auf den Markt zu bringen, ist nicht leicht. Wer auffallen möchte unter vielen, kann das mit einem Inserat in der kommenden **BEAUTY FORUM Swiss 12/25**. Stellen Sie ihre Must-have-Marktneuheiten auf ganz individuelle Weise vor und verschaffen sie diesen die Aufmerksamkeit, die es braucht.

Mehr Informationen und Angebote können Sie bei Ihrem Ansprechpartner im Verkauf Tobias Klumpp tobias.klumpp@health-and-beauty.com einholen.

MEDICAL *Kongress*



LONGEVITY *Kongress*



**TICKETS
SICHERN!**

**MESSE MÜNCHEN
18. OKTOBER 2025**

beauty-forum.ch/events

Im Rahmen des BEAUTY FORUM Festivals

Mikroneedling

Das braucht die Haut

- Faltenreduktion
- Verfeinerte Poren
- Hautverjüngung
- Hautstraffung
- Narbenverschönerung

